



**Städtische Kasse für Arbeits- und Gebilde-Rachweitung** (Unterstadtstraße, Gewandhaus 1 Treppel); wöchentlich eröffnet von April bis September Mittags 7-12 Uhr, Nachmittags 2-7 Uhr.  
**Derberge für Dienstmädchen**, Köchleinstadtstr. 18 3 Ngr. für Kost und Quartier.  
**Städtisches im alten Jacobshospital** in den Wochenenden von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 8 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.  
**Reines Theater**. Besichtigung desselben Nachmittags von 2-4 Uhr. Zu sehen beim Theater-Inspector Städtisches Museum, geöffnete. 10-11 Uhr unentgeltlich. Bei Verhies's Kunstausstellung, Markt, Kunsthaus, 8-5 Uhr.  
**Schillerhaus** in Gohlis täglich geöffnet.  
**Schützenhaus mit Triangulargarten**, dem Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entree 5 Ngr.

**C. A. Kleinmann's Musikalien-, Instrument- u. Salto-Handlung**, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos). Neumarkt 14. Höhe Lilla.  
**F. Fabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt** für Musik. Neumarkt 18. Vollst. Lager d. Edition Peters.  
**R. Spangenberg's Musikalienhandl. und Leihanstalt** für Musik; Piano-Lager von Hölling & Spangenberg in Zeitz. Petersstr. 20, Stadt Wien.  
**Ernst Schwarze**, Gr. Bindmüllersstr. 27. Sprechstunden von 8-12 und 2-5 Uhr.  
**Bernhard Freyer**, 55 Neumarkt. Annoncen-Bureau. Neumarkt 38.

**Chinesische Theehandlung** von Kretschmann & Grotzschel, Katharinenstr. 15. Antiquitäten, Münzen, Juwelen u. Kunstgegenstände. Ein u. Verkauf bei F. F. Jost, Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post.  
**Grünes Wiener Schuhlager** von Heitz, Peters, Grimma'scher Steinweg 3, neben der Post.  
**Robert Kiehle**, Nähmaschinenfabrik, empfiehlt Maschinen für Gewerbe und Familien.

**Grünes Lager von sämtlichen technischen Geräten u. Gutta-Percha-Fabrikaten u. Leder-Treibriemen**, ferner von Gummi-Roggen, -Schalen, -Spindel, -Scheiben, -Schmiedemaschinen, chirurgischen Apparaten etc. etc. bei Arnold Neuhagen, Bahnstr. 19 (Neuhagen's Haus).  
**Wagner's und Wappner's Lager** von J. H. Wagner, Körnerstr. 61.  
**Grünes Sortiment von Regalröfen** bei Herrmann Lingke, Ritterstr. 5.

**Vasen, Figuren, Decorationen** für innere Räume und Garten empfiehlt in stets reicher Auswahl **Paul Kretschmann**, Schillerstr. 6.  
**Schützenhaus**. Abend-Concert und Illumination. Siehe besondere Anzeige.  
**Reines Theater**. (118. Abonnem.-Vorstellung.)

**Der Maurer und der Schlosser**. Romantische Oper in 3 Acten, nach dem Französischen des Scribe und Delavigne von Ritter. Musik von Auber.  
 (Regie: Herr Seidel.)  
 Personen:  
 Leon de Meriville, ein junger Officier. Dr. Ernst.  
 Roger, ein Maurer. Dr. Webling.  
 Baptiste, ein Schlosser. Dr. Chle.  
 Genevieve, Rogers Frau, Schwester des Baptiste. Fr. Preuß.  
 Madame Desirand, ihre Nachbarin. Frau Bachmann.  
 Irma, eine junge Griechin. Fr. Gutschach.  
 Johanne, Jeanne's Vertraute. Fr. Reppert.  
 Usbeck, Schläger im Gefolge des Rika. Fr. Güt.  
 Ein Aufwärter. Dr. Berner.  
 Türkische Sklaven und Sklavinnen. Hochzeitstänzer.  
 Musikanten. Musikanten.  
 Der Ort der Handlung ist die Vorstadt St. Antoine in Paris.

Der Ort der Handlung ist an der Gasse für 3 Regalröfen zu haben.  
**Gewöhnliche Preise der Plätze**.  
 Einisch 5/4 Uhr. Anfang 6/4 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.  
**Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters**.  
 Sonnabend, den 31. Mai: **Romeo u. Julia**.  
 Letztes Auftreten des Fräulein Bland.  
**Die Direction des Stadttheaters**.

**Franziska-Theater in Gohlis**.  
 Freitag den 30. Mai 1873:  
**Alessandro Stradella**.  
 Romantische Oper in 3 Acten von W. Friedrich.  
 Musik von Friedrich von Flotow.  
 Billets sind außer an der Cassé im Annoncen-Bureau von **Bernhard Freyer**, Neumarkt Nr. 39, zu haben.  
**Victoria-Theater in Plagwitz**.  
 Freitag den 30. Mai 1873:  
**Von Stufe zu Stufe**,  
 oder:  
**Gütte und Galast**.

Lebensbild mit Gesang, Evolutionen, Tanz und Feuerwerk in 5 Abtheilungen von Hugo Müller. Musik von verschiedenen Componisten.  
 Sonnabend den 31. Mai bleibt die Bühne wegen Vorbereitung zur Pflanzerschau geschlossen.  
**Die Direction**.

**Bekanntmachung**.  
 Geschlossen wurden allhier erstatteter Anzeige zufolge  
 1) ein Paar schwarze Winterhosen mit Schuttsäcken, grauem Futter und gelben Knöpfen aus einer Wohnung in Nr. 22 der Ritterstraße innerhalb der letzten 4 Wochen;  
 2) ein schwarzled. Gebälgschen mit Stahlbügel und Drücker, darin ca. 1 1/2 10 in die Silbermünzen, sowie ein K. Kalender, aus einer Wohnung in Nr. 22 der Ringgasse am 25. huj;

- zwei braunwollene Blousen, neu, und eine Partie mit Ibeer und Farbe bestickte Kleidungsstücke, als ein blauer Tuchrock, zwei Paar dunkle Hosen und eine grauwollene Jacke, sowie ein Sandtruch, eine Kleiderbürste und eine Tabakspfeife aus einem Arbeitsschuppen in Nr. 4 der Berliner Straße in der Zeit vom 20. bis 26. huj;
- eine Sandart, im Eisen geg. F. Z., mit neuem Raden und Holm von Eichenholz, aus einem Neubau in der Gasse d. Adolfs-Strasse in der Zeit vom 24. bis 26. huj;
- ein zweiräderiger Sandwagen, ohne Anstrich, mit langer Kette, von der Schützenstraße am 26. huj Abends;
- zwei österr. Goldstücke aus einer Wohnung in Nr. 29 b der Weststraße in der Zeit vom 25. bis 27. huj;
- eine Tischdecke von grauem Zwillich mit Sternmuster und schwarzrother rankenartiger Rante aus einem Gartenbaue im Johannis-thale in der Nacht vom 26. bis 27. huj;
- ein Gelbfärbchen von braunem Leder mit gelbem Vogel, enthaltend 22 x 8 1/2 in d. u. n. Münze, aus einer Wohnung in Nr. 5 der Eisenbahnstr. am 27. huj Morgens;
- ein schwarzled. Vortemonnaie mit Stahlbügel, darin 5 1/2, in fünf Thalerstücken, mittels Tafelendebittabils auf dem Markt-plate am 27. huj Vormittags;
- ein Paar rindlederne Halbsteifen aus einer offenen Piere in Nr. 17 der Hainstraße am Nachmittags dieselben Tages;
- eine weiße gestrickte Decke mit Blumenmuster in der Mitte und rankenartiger Rante mit eingestickten Franzen, ca. 1 1/2 Meter lang und etwa 1/2 Meter breit, von einem Trockenplate in der Körnerstraße am gestrigen Vormittags;
- ein Paar grane Stoffhosen mit schwarzem Galon aus einem Neubau in der Vorpingstraße am gestrigen Nachmittags.  
 Einige Wahrnehmungen über den Verbleib der gestohlenen Sachen oder den Thäter sind bei der Criminal-Abtheilung des Polizeiamts angeklagt zur Anzeige zu bringen.  
 Leipzig, am 29. Mai 1873.  
**Das Polizeiamt der Stadt Leipzig**  
 Dr. Räder Ruchte

Die Schulgemeinde Anger mit Crotendorf beabsichtigt ein neues Schulhaus zu bauen. Zunächst sollen die Maurer- und Zimmerarbeiten in Accord gegeben werden. Bewerber wollen die Zeichnungen und Baubedingungen bei Herrn Gemeindevorstand Dreyzner in Anger einsehen und ihre auf Grund derselben erhaltenen Unterlagen anzufertigenden Anschläge bis zum 25. Juni d. J. an eben denselben zur Prüfung und Auswahl einreichen.  
**Der Schulvorstand daselbst**.  
 Ludwig Kothke, Diac.

**Auction**.  
 Bei unterzeichnetem Hauptcommissar sollen am 9. Juni d. J. Nachmittags 3 Uhr 12 Centner 2 Pfund alte Bleie öffentlich versteigert werden.  
 Leipzig, den 19. Mai 1873.  
**Königliches Haupt-Zoll-Amt**.  
 Schulz

**Gasthofs-Verkauf**.  
 Der in Kulsdorf, 10 Minuten von Zeitz, an der Leipziger Straße belegene Gasthof zum Waldschloßchen mit schönem Saal, Kellere: Zimmern, Regalbahnen, guten Kellern und einem schönen Concertgarten, soll wegen Alters und Kränklichkeit der Besitzer durch mich verkauft werden. Zur Annahme der Gebote habe ich einen Termin auf  
**Donnerstag, den 5. Juni er.,**  
**Vormittags 10 Uhr,**  
 im gedachten Gasthof anberaumt, wozu Kaufliebhaber hierdurch eingeladen werden. Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht, können auch schon vorher bei mir eingesehen und das Geschäft abgeschlossen werden.  
 Zeitz, den 1. Mai 1873.  
**A. Loeblich**, Geschäfts-Agent.

**Auction**.  
 Heute Freitag und morgen Sonnabend früh 10 Uhr versteigere ich Raschmarkt unter der Börse, gegenüber Herrn Schwennide im Salzschloßchen  
**20,000 St. Cigarren**,  
 feinste Qualität,  
 eine Partie Meisefasser,  
 Rothwein und div. andere Gegenstände.  
**Joh. Aug. Heber**,  
 Auctionator und Taxator.

**Fettvieh-Auction**.  
 Mittwoch den 4. Juni a. o. Mittags 12 Uhr werden auf dem Rittergute Oberlangenaue bei Dederan  
 76 Ochsen,  
 8 Kühe,  
 13 Schweine  
 an die Meistbietenden verkauft.  
 Der zehnte Teil der Ersteigerungsbeträge ist anzuzahlen. Das Vieh ist hochsezt und kann bis 6. Juli stehen bleiben.  
**von Oehlschlagel**.

**Post- u. Passagier-Dampfschiffahrt**  
 von Lübeck nach  
**Kopenhagen und Malmö**  
 täglich Nachmittags 4 Uhr durch die Dampfschiffe Ellida, Galland, L. J. Sager, Kajaden und Hallen.  
 Die Sonntags und Mittwochs abgehenden Dampfer sehen die Fahrt nach Gothenburg fort und der Freitags abgehende Dampfer hat in Kopenhagen Anschlag nach Gothenburg und Christiania.  
 Lübeck, den 1. April 1873.  
**Lüders & Stange**.

**Drei Tage im Harz**.  
**III. Wegweiser durch die Umgebungen von Thale, Alexishad und Ballenstedt**,  
 nebst einer Reisekarte. Preis 5 Ngr.  
**Moser's Leipziger Wanderbuch**  
 10 Ngr.  
**III. Wegweiser durch Dresden und die sächsische Schweiz**.  
 Mit neuem Stadtplan u. 60 Illustr. Pr. 7 1/2 Ngr.  
 Zu haben bei  
**C. Friedr. Jacob**,  
 Neumarkt 8, Hohmanns Hof, Petersstrasse 41, Gewölbe 15. 2. Hof.

**Leipziger Wanderbuch**  
 ist vorrätzig in der Buchhandlung von **Franz Ohme, Universitätsstr. 20**.  
**Leipziger Wanderbuch**  
 ist vorrätzig in der Buchhandlung von Zangenberg & Himly, Universitätsstrasse 16.  
 In der Buchdruckerei von **C. Müller**, Waisenhausstraße Nr. 6, erschienen:  
**Stimmen der Zeit**  
 über Stadt und Land.  
 Inhalt: Ueber unsere Tagespresse.  
 Preis 1 1/2 Gr.

**100 Visitenkarten 15 Ngr.**  
**C. H. Reclam sen.,**  
 Ecke der Magazin- und Universitätsstrasse.

**100 Visitenkarten, Glacé 12 Ngr.,**  
 do. matt Carton 15 Ngr.  
 Aufträge werden in 12 Stunden ausgeführt.  
**L. Bühlo & Co., Klosterstraße 14.**  
**Engl. Unterricht** wird von einem Engländer ertheilt Reisingstraße Nr. 17, 2. Et. links.  
 Ein Student wünscht Privatunterricht in einer der gebräuchlichen Schuldisciplinen oder in der Stenographie (System Gabelberger) zu geben. Reflectanten wollen sich Neumarkt 29, 3. Et. r., Vorm. zwischen 9 u. 10 Uhr melden.  
**Kaufm. Praktik: Einf. und dopp. ital. Buchführung, kaufm. Kurzrechnen** etc. lehrt gründlich **Aug. Zeidler**, Kaufm., Hainstr. 24, II., Zimmer 17. Zu spr. 3-5.  
**Anfängern** wird gründlicher Clavierunterricht von einer Dame ertheilt. Adressen unter G. A. in der Expedition dieses Blattes niederzul.

**Tanzstunde**.  
 Montag den 9. Juni beginnt mein Schnell-Cursus bei ermäßigtem Honorar. Gebrühe Anmeldungen erbitte mir baldigst Reichstr. 4, täglich 12 bis 3 Uhr.  
**Hermann Reeh**.  
**Extra-Tanzstunden**  
 für einzelne Leute, namentlich Walzer, zu jeder Tageszeit.  
**C. Schirmer**, Johannisg. 32, Hof Tr. C. I.

**Schnell-Tanz-Cursus**  
 in 16 Sectionen,  
 Beginn am 11. Juni.  
**C. Schirmer**, Johannisg. 32, Hof Tr. C. I.

**Ford, Harlor & Bauca**,  
 Zwickau 18.  
 Bank- und Wechsel-Geschäft,  
 Börsen-Commission.  
**Dr. med. Ahlfeld**,  
 Geburtshelfer,  
 Specialarzt für Frauenkrankheiten und Krankheiten neugeborener Kinder.  
 Wohnung: **Dresdner Straße Nr. 43**,  
 2 Tr. vis a vis der Inselstraße. Sprechstunde: 1/3 bis 4 Uhr.  
 Die Nachtstempel befindet sich an der nach der Johannisstraße zu gelegenen Seite des Hauses.  
**Dr. med. F. Gröber**  
 wohnt Neuburg, **Pfaffenstraße 28 part.**  
**Dr. med. Hermsdorf**, **Specialarzt** für Harn- und Geschlechtskrankheiten Nicolaistraße 6, 2. Etage.  
**Zahntechniker J. Parredt**,  
 Poststrasse 2,  
 Eine künstl. Zähne, Reinigen, Plombiren etc.

**M. Ott, Specialist**  
 für Geschlechts-, Hals-, Haut- und Frauenkrankheiten Leipzig, Ritterstraße Nr. 25, 1.

**C. Wirth, Zahnarzt**,  
 früher in Zwickau, Leipzig, Pfaffenborfer Straße 22 part., empfiehlt sich zur Anfertigung künstlicher Gebisse sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen unter der Versicherung der vollständigen Garantie.  
 Sprechstunden: Vormittags 8-12 Uhr, Nachmittags 2-6 Uhr.  
 Einige Harmonikaspiele empfehlen sich dem geehrten Publicum.  
 Pflöhenstraße Nr. 5, 3. Etage.  
**Schreiberei** G. Kühn, Neumarkt 8, Glaschilber, Metallbuchstabenarbeit.

**Firmen-Adolf Heinrich**,  
 Neumarkt 8, in Hohmanns Hof, empfiehlt dem geehrten Publicum seine hellen, elegant und bequem eingerichteten Salons zum Frisieren und Haarschneiden für Damen und Herren separat. Bedienung höflich u. sauber, durch außerordentlich geübte Damen u. Herren-Frisiere.  
 Abonnement für Damen, im Salon, 12 Marken 1 Thlr. Einzelfrisur 10 Ngr.  
 Abonnement für Herren 12 Marken 1 Thlr. Einzelfrisur 5 Ngr.  
 Sonntags geöffnet bis 1 Uhr.  
 Grosses Lager der feinsten Parfümerien.  
**Adolf Heinrich**,  
 Neumarkt 8, in Hohmanns Hof, neben der Post-Filiale.

**Haararbeit** billigt, Böpfe von 7 1/2 1/2 an werden gefertigt Markt 16 (Café National) III.  
**Zöpfe** à 7 1/2-10 1/2, sowie Uhrketten gefertigt Sternwartenstraße 15, Freisingerstr. wird angefertigt. Auswahl bei unhanden Blücherstraße 29 E, 3. u. 1.  
**Putz** aller Art wird sauber billigt gefertigt. Güte in Tüll, Stroß, Crepe etc. in großer Auswahl Peterstraße Nr. 5, II. a. d. B. Markt.  
**Putz** wird noch schnell und billig gefertigt. Güte sehr billig, Federn gefräst Turnerstraße Nr. 3, 1. Etage.  
**Wäsche** wird schön gefärbt, gotth. 8 1/2 1/2 Dugend Sternwartenstraße 23 im Hofe 4 Tr.

**Meubles und Pianoforte**  
 werden von einem Instrumentenmacher, welcher als solcher mehrere Jahre thätig war, schön und dauerhaft polirt. Gebrühe Aufträge werden angenommen Peterstraße 31 im Tapetengeschäft.  
**W. Liebisch**, Maler, Radierer u. Firmenschriftreiber. Wohnung: Blücherstraße 25, 3. Etage. Aufträge werden gut und billig ausgeführt.

**Pepsin**.  
 In dem Pepsin, einem neuen, von der medicinischen Chemie entdeckten Heilmittel, sind diejenigen Säfte, welche die Verdauung bewerkstelligen, zur Concentration gebracht. Es ist gegen fehlerhafte oder geschwächte Verdauung in die deutsche Reichs-Pharmakopoe aufgenommen und den Leidenden in den  
**Dr. Liack's Pepsin-Pastillen**  
 in Schachteln à 10 Sgr. in angenehmer Form geboten.  
 In Leipzig in **R. H. Pauleke's** Engelpotheke, an gros u. an detail Lager in sämtlichen Apotheken Leipzig.

**Wasserheilanstalt Königsdamm**.  
 Station Königstein, Cösch. Schwab. Director Dr. Putzar.  
**Chininwasser**  
 zum Reinigen der Respirations- und zur Stärkung des Haarnetzes empfohlen in Flaschen à 15 1/2.  
**Fr. Jung & Co.**,  
 Grimma'sche Str. 13.

**Echt kaufmännischer Wanzen-Tod!**  
 Sicheres Mittel gegen die Wanzen: die ganze Brut wird für immer vertilgt.  
 Einzige Niederlage in Leipzig bei **Louis Lauterbach**.

### Scrophelsyrap

Dr. Kleinhaus in Bad Kreuznach, beste und sicherste Mittel für scrophulöse Leiden, von denen wegen seines angenehmen Geschmacks gern genommen und doppelter Erfolg gewiss ist, pr. Flasche 17 mit Gebrauchsanweisung.

### Flechtsyrap

Dr. Kleinhaus, bewährteste Medicament für Hautkrankheiten, pr. Flasche 20 mit Gebrauchsanweisung. In den Apotheken von Leipzig und Umgegend zu haben.

### Unschlbares Mittel gegen Zahnschmerz

Dr. Kleinhaus, in allen Fällen das sicherste angegebene Mittel. Adressen unter A. P. 413 Exped. d. Bl.

### „Feytona“

gegen Zahnschmerz! bei Louis Kauterbach.

### Reines Trinkwasser liefern Lipscombe's Patent-Wasserfilter

und sind dieselben bei vorchriftsmäßigem Gebrauch keiner Reparatur unterworfen. Je nach Größe des Wasserconsums sind diese Filter à 4 1/2, 6, 8, 10, 12 Liter nur allein zu haben im Generaldepot.

Theodor Pfizmann, vom Neumarkt u. Schillerstraße.

### Artikel für die Reise:

Reisekoffer für Damen u. Herren, Handkoffer, Hand-, Eisenbahn-, Courier- und Touristenaschen in Segeltainen und Leder, neueste Bädertaschen, Reisekoffer, Bidetleis, Schirm- und Stocktaschen, Hand- und Dedenriemen, Luftkissen, Korb- und Leder- und Segeltainen im Magazin.

### neueste Bädertaschen,

Reisekoffer, Bidetleis, Schirm- und Stocktaschen, Hand- und Dedenriemen, Luftkissen, Korb- und Leder- und Segeltainen im Magazin.

### Reisekoffer, Bidetleis, Schirm- und Stocktaschen,

Hand- und Dedenriemen, Luftkissen, Korb- und Leder- und Segeltainen im Magazin.

### Reisekoffer, Bidetleis, Schirm- und Stocktaschen,

Hand- und Dedenriemen, Luftkissen, Korb- und Leder- und Segeltainen im Magazin.

### Reisekoffer, Bidetleis, Schirm- und Stocktaschen,

Hand- und Dedenriemen, Luftkissen, Korb- und Leder- und Segeltainen im Magazin.

### Reisekoffer, Bidetleis, Schirm- und Stocktaschen,

Hand- und Dedenriemen, Luftkissen, Korb- und Leder- und Segeltainen im Magazin.

### Reisekoffer, Bidetleis, Schirm- und Stocktaschen,

Hand- und Dedenriemen, Luftkissen, Korb- und Leder- und Segeltainen im Magazin.

### Reisekoffer, Bidetleis, Schirm- und Stocktaschen,

Hand- und Dedenriemen, Luftkissen, Korb- und Leder- und Segeltainen im Magazin.

### Reisekoffer, Bidetleis, Schirm- und Stocktaschen,

Hand- und Dedenriemen, Luftkissen, Korb- und Leder- und Segeltainen im Magazin.

### Reisekoffer, Bidetleis, Schirm- und Stocktaschen,

Hand- und Dedenriemen, Luftkissen, Korb- und Leder- und Segeltainen im Magazin.

### Reisekoffer, Bidetleis, Schirm- und Stocktaschen,

Hand- und Dedenriemen, Luftkissen, Korb- und Leder- und Segeltainen im Magazin.

### Reisekoffer, Bidetleis, Schirm- und Stocktaschen,

Hand- und Dedenriemen, Luftkissen, Korb- und Leder- und Segeltainen im Magazin.

### Reisekoffer, Bidetleis, Schirm- und Stocktaschen,

Hand- und Dedenriemen, Luftkissen, Korb- und Leder- und Segeltainen im Magazin.



### Reit- und Equipagen-Pferde-Auction!!!

In der bisher üblichen Weise sollen nachst. verzeichnete Racepferde nächsten Sonnabend den 31. d. M. Nachm. 3 Uhr bei mir in Zudelhausen bei Leipzig meistbietend verkauft werden.

P. Täschner.

- 1) Ein Paar sehr elegante, edle braune Equipagenpferde, 5jährig, complet zusammen gefahren,
  - 2) ein sehr schöner Schwarzschimmel (3/4 hoch), 5jährig, sicher einspannig gefahren, auch etwas geritten,
  - 3) ein großer eleganter Weisschimmel, 5jährig, einspannig gefahren, auch etwas geritten,
  - 4) ein großer schöner, eleganter Goldfuchs, 5jährig, gefahren,
  - 5) eine sehr edle schwarze Stute, 3jährig, gefahren.
- Betreffende Pferde stehen von heute ab jeder Zeit zur Ansicht und Probe bereit bei Täschner in Zudelhausen bei Leipzig.

### Königl. Sächs. Staats-Eisenbahnen.

Zu den am ersten Pfingstfeiertage von Leipzig abgehenden Personenzügen können die Billets schon Freitag den 30. und Sonnabend den 31. Mai abgenommen werden. Die etwa nicht zur Verwendung gekommenen Billets werden am zweiten Pfingstfeiertag bis Vormittags 11 Uhr zurückgenommen.

### Königl. Betriebs-Ober-Inspection.

### Magdeburg-Halberstädter und Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahnen.

Fahrt nach Hamburg und Helgoland zu ermäßigten Preisen.

Am Sonnabend den 31. Mai d. J. lassen wir in Leipzig, Halle und Magdeburg zu den von Leipzig 5<sup>55</sup> und 7<sup>40</sup> Vorm. von Magdeburg 11<sup>20</sup> Vorm. nach Wittenberge abgehenden Zügen Hin- und Rückfahrtsbillets nach Hamburg über Wittenberge zu folgenden Preisen pro Person:

	I. Classe:	II. Classe:	III. Classe:
ab Leipzig	11 Thlr. 6 Sgr. 8 Tlir.	8 Thlr. — Sgr. — Pf. 5 Tlir. 3 Sgr. 6 Pf.	5 Thlr. 3 Sgr. 6 Pf.
ab Halle	10 Thlr. 2 Sgr. 7 Tlir. 7 Sgr. 6 Pf. 4 Tlir. 17 Sgr. 6 Pf.	7 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf. 4 Tlir. 17 Sgr. 6 Pf.	4 Thlr. 17 Sgr. 6 Pf.
ab Magdeburg	7 Thlr. 6 Sgr. 5 Tlir. 10 Sgr. — Pf. 3 Tlir. 7 Sgr. 6 Pf.	5 Thlr. 10 Sgr. — Pf. 3 Tlir. 7 Sgr. 6 Pf.	3 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf.

(ohne Gepäck Freigebühren) verlaufen. Ankunft in Hamburg 6<sup>45</sup> Nachmittags per Extrazug. Die Zahl der in Magdeburg zu verlaufenden Billets ist auf 50 Stück I. und II. Classe und 100 Stück III. Classe beschränkt.

Außer in Halle und Magdeburg findet auf den Zwischenstationen zwischen Leipzig und Wittenberge ein Bilet-Verkauf nicht statt.

In Hamburg schließt sich an den Extrazug eine Extrafahrt nach Helgoland mit dem Räderdampfschiff „Cuxhaven“, Captain Röhrs, an. Abfahrt von Hamburg nach Helgoland am 1. Juni Vormittags 7 Uhr, Rückfahrt von Helgoland am 2. Juni e. Vormittags. Dampfschiffahrtbillets zum Preise von 5 Thlr. pro Person für Hin- und Rückfahrt sind am Bord des „Cuxhaven“ zu haben.

Die Rückfahrt von Hamburg kann vom 1. Juni ab bis einschließlich den 13. Juni er. mit jedem fahrplanmäßigen Personenzuge excl. der Courier- und Schnellzüge auf der Berlin-Hamburger Bahn, von Wittenberge auch noch mit dem am 14. Juni er. 3<sup>20</sup> Vorm. abgehenden Zuge, von Magdeburg ebenfalls noch am 14. Juni er. mit allen fahrplanmäßigen Personenzügen incl. der Courier- und Schnellzüge erfolgen.

Magdeburg, den 27. Mai 1873. Die Directorien.

### Thüringische Eisenbahn.

Zur Bequemlichkeit des Publicums werden wir während der drei Pfingstfeiertage von Gera nach Eichicht und retour einen Extrazug in folgendem Fahrplan ablassen:

I. Richtung Gera-Eichicht:

aus Gera	2 Uhr — Min. Nachmittags
• Wolfsgesäß	2 • 12 • •
• Weida	2 • 26 • •
• Niederpölsnitz	2 • 42 • •
• Triptis	2 • 58 • •
• Neustadt	3 • 12 • •
• Oppurg	3 • 27 • •
• Hordern	3 • 37 • •
• König	3 • 52 • •
• Unterwellenborn	4 • — • •
• Saalfeld	4 • 22 • •
in Eichicht	4 • 42 • •

II. Richtung Eichicht-Gera:

aus Eichicht	8 Uhr 30 Min. Abends
• Saalfeld	8 • 56 • •
• Unterwellenborn	9 • 9 • •
• König	9 • 23 • •
• Hordern	9 • 38 • •
• Oppurg	9 • 49 • •
• Neustadt	10 • 3 • •
• Triptis	10 • 25 • •
• Niederpölsnitz	10 • 37 • •
• Weida	10 • 54 • •
• Wolfsgesäß	11 • 5 • •
in Gera	11 • 17 • •

Erfurt, den 27. Mai. Die Direction.

### Thüringische Eisenbahn.

Mit dem 1. Juli er. werden die in der Stadt Leipzig seitens unserer Güter-Expedition angebrachten Briefkasten zur Aufnahme der Güteranmeldebillets beseitigt werden; dagegen hat die Kaiserliche Post-Verwaltung die unentgeltliche Mitbenutzung der Postbriefkasten zur Sammlung der Güteranmeldungen gestattet und deren unentgeltliche Besorgung bereitwillig zugestanden. Wir sehen das Publicum hiervon mit dem Erlauchen in Kenntniß, von dem gedachten Tage ab die Güteranmeldebillets nur in die Postbriefkasten zu legen und bemerken, daß zu diesen Anmeldungen besondere Formulare in Kartenform zu verwenden sind, welche bei unsern Güter-Expeditionen und dem Rollführerunternehmer zum Preise von einem halben Groschen für 24 Stück zu haben sind.

Erfurt, den 23. Mai 1873. Die Direction.

### Baltischer Lloyd.

Directe Post-Dampfschiffahrt zwischen Stettin und New-York

Ernst Moritz Arndt, Franklin, Humboldt, Washington. Expeditionen: am 5. Juni, 19. Juni, 3. Juli, 17. Juli.

Passagerepreise incl. Beköstigung: Kajüte Pr. 80, 100 u. 120. Zwischenbed. Pr. 60, 65 und 65. Wegen Fracht und Passage wende man sich an die Agenten des Baltischen Lloyd, sowie an die Direction des Baltischen Lloyd in Stettin.



### Louis Friedrich,

Neumarkt 41, große Feuerzettel, empfiehlt sein Lager von Schmuckgegenständen,

als: Broschen, Ohrringe, Armbänder, Medaillons, Kreuze, Nadeln, Ketten, Ringe, Manschetten, Gemisset und Kragen-Knöpfe in echt Gold unter Garantie, Talmi, Stahl, Zett, Bein, Elfenbein, Schildkrot, Perlmutter, Büffelhorn, Emaille und Eingelagt.

Talmiketten, Glacéhandschuhe, Zwirnhandschuhe, Militairhandschuhe, Hosenträger, Strumpfbänder, Fächer, Damengürtel,

Portemonnaies, Cigarren-Etui, Brieftaschen, Albums, Damen-taschen und Visitenkartentaschen, große Auswahl, billige Preise.

Neumarkt 41, große Feuerzettel.

Neumarkt 41, große Feuerzettel.

Neumarkt 41, große Feuerzettel.

Neumarkt 41, große Feuerzettel.

Neumarkt 41, große Feuerzettel.

Neumarkt 41, große Feuerzettel.

Neumarkt 41, große Feuerzettel.

Neumarkt 41, große Feuerzettel.

Neumarkt 41, große Feuerzettel.

Neumarkt 41, große Feuerzettel.

Neumarkt 41, große Feuerzettel.

Neumarkt 41, große Feuerzettel.

Neumarkt 41, große Feuerzettel.

Neumarkt 41, große Feuerzettel.

Neumarkt 41, große Feuerzettel.

Neumarkt 41, große Feuerzettel.

Neumarkt 41, große Feuerzettel.

Neumarkt 41, große Feuerzettel.

Neumarkt 41, große Feuerzettel.

Neumarkt 41, große Feuerzettel.

Neumarkt 41, große Feuerzettel.

Neumarkt 41, große Feuerzettel.

Neumarkt 41, große Feuerzettel.

Neumarkt 41, große Feuerzettel.

### Pfingst-Reisenden

empfehlen Reisetaschen, Umhängetaschen, Damentaschen, Flaid-Riemen, Wasch-Rollen, Cigarren-Etui, Portemonnaies, Notizbücher etc.

Max Katz, Thomagässchen Nr. 6.

Max Katz, Thomagässchen Nr. 6.

Max Katz, Thomagässchen Nr. 6.

Max Katz, Thomagässchen Nr. 6.

Max Katz, Thomagässchen Nr. 6.

# Thüringische Eisenbahn.

Um Bequemlichkeit des Publikums werden wir wegen der bei günstiger Witterung zu erwartenden starken Frachtabnahme vom Sonnabend den 31. d. Mts. an bis Incl. Dienstag den 3. Juni im Anschluss an die Personenzüge 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, und 14, resp. 27, 28, 29, und 31. des Fahrplans vom 1. Mai er. auf der Strecke Halle-Leipzig-Erfurt-Eisenach Erzüge ablassen, welche circa 15 Minuten vor oder hinter den fahrplanmäßigen Zügen sämtliche Stationen dieser Strecke verlassen werden.

Die Bahnhof-Inspektionen und Billet-Expeditionen werden auf Verlangen specielle Auskunft über den Abgang der einzelnen Züge und deren Endziel ertheilen.

Erfurt, den 27. Mai 1873.

## Die Direction.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

## Directe Post-Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und New-York

Havre anlaufend, vermittelt der Post-Dampfschiffe

<b>Ombria, Mittwoch 4. Juni</b>	<b>Hollatia, Mittwoch 18. Juni</b>
<b>*Vandalia, Sonnabend 7. Juni</b>	<b>*Saxonia, Sonnabend 21. Juni</b>
<b>Hannonia, Mittwoch 11. Juni</b>	<b>Silesia, Mittwoch 25. Juni</b>
<b>*Germania, Sonnabend 14. Juni</b>	<b>Frisia, do. 2. Juli</b>

Die mit einem \* bezeichneten Dampfschiffe laufen Havre nicht an.

Passagepreise: I. Cajüte Pr. 165, II. Cajüte Pr. 100, Zwischendeck Pr. 55.

## Zwischen Hamburg und Westindien

Grimsby und Havre anlaufend, nach St. Thomas, La Guayra, Puerto Cabello, Curaçao, Colon, San Juanilla und von Colon (Aspinwall) mit Anschluss via Panama nach allen Häfen des Stillen Oceans zwischen Valparaiso und San Francisco

Dampfschiff Borussia, Capt. Schmidt, am 22. Juni.

Bavaria, Keyn, 22. Juli.

Näheres bei dem Schiffmakler

August Bolten, Wm. Miller's Nachfolger, HAMBURG.

Adolph Hessel, Dresden, Scheffelgasse 34. Carl O. R. Viehweg, Leipzig, Peterstrasse 15. Franz Flemming, Zwickau. Carl Oscar Dietz, Chemnitz. Carl Flemming, Schmölln.

In meinem Verlage ist erschienen:

## Leipziger Adressbuch für 1873.

Zweihundertfünfundvierzigster Jahrgang.  
Unterstützt durch officielle Angaben von Behörden und Collegien.  
Mit dem Stahlstich-Portrait des Bürgermeisters Dr. Koch.  
Preis: cartonnirt 2 1/2 Thlr., in Leinwand 2 1/2 Thlr.

Alexander Edelmann, Querstraße 30.

## Zweite Auflage.

Seeben erschien:

## Lehrbuch der praktischen Medicin.

Mit besonderer Rücksicht auf Pathologische Anatomie und Histologie

von Dr. C. F. Kunze, prakt. Arzt in Halle a/S.

Zweite mehrfach veränderte Auflage.

Erster Band. Gross Octav. XVI und 715 Seiten. Gebefet. Preis Vier Thaler.

Das Lehrbuch hat in dieser zweiten Auflage, deren Erscheinen leider durch den Sotzerrigke verögert ist, selbstverständlich eine genaue Revision erfahren. Einzelne Abschnitte haben Zusätze erhalten, andere sind gänzlich umgearbeitet. Die Zusätze sind zum Theil mündlich oder brieflich dem Verfasser gegebene Mittheilungen unserer berühmtesten Kliniker und Beobachter, zum Theil Erörterungen wichtiger Fragen unserer Zeit wie der Abschnitt über die Behandlung der Pneumonia crouposa, über die Aetiologie des Typhus etc., zum Theil endlich Beobachtungsergebnisse aus des Verfassers eigener Praxis, z. B. die Ergebnisse der Curare-Anwendung der Epilepsie etc. Eine völlige Umarbeitung hat namentlich der Abschnitt über Morbus Brightii erhalten. Da und dort sind Krankengeschichten zur Illustration eingefügt. Weitere Veränderungen wird der Leser leicht selbst erkennen.

Der Preis für den fast 46 Bogen starken, vorzüglich ausgestatteten I. Band darf den bedeutend gestiegenen Herstellungskosten gegenüber gewiss als mässig bezeichnet werden.

Der zweite Band ist im Satz, erscheint bestimmt im Laufe des Monats Juli d. J. und wird den Preis des ersten Bandes keinesfalls übersteigen, so dass unter allen erschienenen ähnlichen Werken Kunze's Lehrbuch der praktischen Medicin augenblicklich das neueste und billigste bleibt.

Die Verlagsbuchhandlung Veit & Comp. in Leipzig.

Bei Fr. Wilh. Grunow in Leipzig erschien soeben:

## Die Entstehung der Stirn- und Gesichtslagen

von Dr. med. Friedrich Ahlfeld.

Mit 15 Holzschnitten in Text und 5 photolithographischen Tafeln. Preis 2 Thaler.

Monogramm-Billetspapier, Siegelmarken, Verlobungsbriefe, Einladungen.  
Visitenkarten in allen Sorten.  
Danksagungen. — Autographien.  
Haar-Converts und Briefpapiere etc. etc.

15 Universitätsstr. 15  
**C.G. Naumann**

## Tanz-Unterricht.

Montag den 9. Juni beginnt mein diesjähriger Schnell-Cursus. Gefällige Anmeldungen erbitte ich mir Markt 17 (Römisches Haus), 3. Etage, wömmöglich in der Zeit von 12-4 Uhr.

Herman Friedel, Universitäts-Tanzl.

Da ich das seit 50 Jahren bestehende

## Porzellan- und Steingut-Geschäft

von der verö. Frau Jerwitz, Raschmarkt, Rathhausgewölbe Nr. 2 übernommen habe, bitte ich das derselben geschäzte Vertrauen auch auf mich zu übertragen, welches ich mir durch Nechtheit und Billigkeit zu erhalten hoffe.

Schachachtungsvoll zeichnet

J. Praetorius, vormalß Wwe. Jerwitz.

# Zum Königstrank!

Weitere beim Erfinder des Königstranks eingegangene Anerkennungs-schreiben:

49,782. Lande bei Bergedorf, d. 9. 1. 73. — Dank Ihrem Königstrank, durch welchen ich von der **Wassersucht** geheilt bin! — **J. Deventhal.**

49,838. Culmbach, d. 12. 1. 73. — Nach achtägigem Gebrauch des Königstrank ist meine Brust bedeutend erleichtert und die Schmerzen haben nachgelassen. — **J. Korn.**

49,850. Eichen-lage b. Neustadt, 12. 1. 73. Nach Verbrauch von 3 Flaschen Königstrank fühle ich mich bedeutend wohler; von meiner **Athemnoth** bin ich vollständig befreit, auch bessert sich schon mein Brustleiden. — **B. Wiegand.**

49,919. Waldow b. Gremerbruch, d. 14. 1. 73. — Ihr geschicktes Fabrikat hat meiner Schwiegermutter wesentliche Dienste geleistet und hoffe, daß sie in Kurzem ganz hergestellt sein wird; sie schläft jetzt die ganzen Nächte ruhig und hat guten Appetit. Der **Wagenkrampf** ist, seit sie den Königstrank nimmt, nicht wieder eingetreten. — **Karl Schalk.**

50,242. Nemei, 22. 1. 73. — Mit einer Flasche Königstrank habe ich eine unheilbare Kur vollbracht. Ein Kind litt an **Kopfschmerzen**, der betriübte Vater gab mir bereits auf, als ich ihm zuredete, eine Flasche Ihres Trankes zu gebrauchen. Am nächsten Morgen war der Kleine bedeutend besser und ist jetzt ganz genesen. — **G. S. Blod.**

50,248. Weikersheim, 20. 1. 73. — Ihr Trank hat mir vorzüglich Dienste gethan. Ich leide schon seit 4 Jahren an **Sicht** und habe schon verschiedene Kuren gebraucht, ohne kein Mittel hat so schnell und wohlthätig gewirkt, als dieser Trank. — **F. Blasfabry.**

50,227. Roandam in Holland, 25. 1. 73. — Zu meiner Freude bin ich im Stande die Realität des Königstranks zu bestätigen. Klaas Duihof, wohnhaft hier, litt seit mehreren Jahren an **Wagenschwäche**, nach Verbrauch von 3 Flaschen Königstrank ist derselbe wieder völlig hergestellt. — **Am Dorpena.**

50,362. Waldow b. Gremerbruch, 25. 1. 73. — Ich erlaube Sie nochmals an pf. Ueberzeugung von 12 Flaschen Königstrank, da er in meinem Haushalt unentbehrlich geworden ist. Meine Schwiegermutter weiß jetzt von keinen Schmerzen, sondern fühlt sich gesund wie in früheren Jahren und sagt Ihnen hiermit ihren tiefgefühltesten Dank. — **R. Schalk.**

50,399. Baelow, 29. 1. 73. — Nach Verbrauch von 7 Flaschen Ihres kömlichen Königstranks bin ich gänzlich befreit von **Rheumatismus** und **Krämpfen**, auch die **Lähmung** am Arme ist geheilt, wofür ich Ihnen danke. — **Wittwe Koch.**

Erfinder und alleiniger Fabrikant des Königstranks:

**Wirkllicher Gesundheitsrath (Hygieist) Karl Jacobi** in Berlin, Friedrichstraße 208.

Die Flasche Königstrank-Extract, zu dreimal so viel Wasser, kostet in Berlin einen halben Thaler. — Außerhalb in ganz Deutschland 16, resp. 17 Sgr. (1 fl. rh.)  
In Leipzig (16 Sgr.) bei **H. Th. Koch, Nicolaistraße 13**, in Auerbach bei **Gustav Müller** und in fast allen Städten Sachsens.

Die Buchdruckerei von Heinrich Fischer & Co. hält sich empfohlen

Adresskarten  
Rechnungen  
Protokollanten  
Visitenkarten  
Familienbriefe

## Druckarbeiten

aller Art.

Geschäftslocal: Katharinenstrasse No. 2, Grieschenhau.



## Zur Anfertigung künstlicher Gebisse

sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen empfiehlt sich unter der Versicherung der vollständigsten Garantie

**H. Schwarze, Zahnarzt,**  
Windmühlenstrasse 27, 2. Et. rechts.

## Dresden.

## Grand Union-Hotel,

in unmittelbarer Nähe des böhmischen Bahnhofs, in neuestem Geschmack und Stil erbaut, das Elegante eingerichtet und meublirt, empfiehlt dem geehrten reisenden Publicum

**Ferd. Bernsch Schladit.**

## Hôtel-Empfehlung in Gera.

## Hôtel zum Reussischen Hof

## Ersten Ranges.

Benommt und bestens empfohlen.  
Dieses im schönsten Theile der Stadt, in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs, Theaters und Postamtes gelegenes Hotel, welches sich seit vielen Jahren eines bewährten Rufes erfreut, seit Monaten von Herrn **Fuchs** käuflich übernommen, ist von mir neuerdings vollständig nach allen Anforderungen der Jetztzeit entsprechend eingerichtet worden, und erlaube mir, reisenden Herrschaften aufs Beste zu empfehlen.

Omnibus zu jedem Zuge am Bahnhof, Equipage im Hause.

**W. F. Eberhardt,**

vorm. J. A. Fuchs.

Das grösste Lager in

## weiss. Damenröcken

von 1 Thlr. ab empfiehlt

Petersstr. 10,  
Hôtel Russie.

**J. Danziger**

Petersstr. 10,  
Hôtel Russie.

## Seidne Bänder

Tülls, Spitz n, Blondes

empfehl zu bekannt billigen Preisen

Petersstr. 10,  
Hôtel Russie.

**J. Danziger**

Petersstr. 10,  
Hôtel Russie.



General Cisseu repräsentiren diese Partei im Cabinet und damit einen Erfolg von solchem Umfange, wie ihn die Bonapartisten wohl selbst kaum erhofft haben.

Das Pariser „Vien Public“ sagt bitter: „Unsere Kinder werden in der Geschichte folgen- des lesen: Am 17. Februar 1871 wurde Herr Thiers zum Präsidenten der Republik gewählt. Nachdem er Frankreich von der Anarchie errettet, aus der Hand des Fremden befreit, fünf Milli- arden bezahlt, die Finanzen wieder gekräftigt und seinem Vaterlande die Achtung und Hoch- schätzung des Auslandes wieder erworben hatte, wurde er am 24. Mai 1873 gestürzt, weil er in Uebereinstimmung mit den frei ausgesprochenen Wünschen des Landes erklärt hatte, daß die Re- publik eine gesetzliche Organisation erhalten solle, und weil er bewiesen hatte, daß die Unbeständig- keit der Regierung die alleinige Ursache der Ver- drängung des Handels und der Industrie sei. Er wurde gestürzt unter dem Beschlusse einer Coalition von 362 Deputirten, notorischen Feinden der Republik, ausgesprochenen Orleanis- ten, Legitimisten und Bonapartisten. Unsere Kinder werden, indem sie Dieses lesen, ausrufen: Armes Frankreich! Arme Franzosen von 1873! Sie hatten den jammervollsten aller Kriege er- lebt; sie waren Augenzeugen der schmerzreich- sten aller Inflationen; es war ihnen vor- behalten, den grausamsten und beklagenswerthsten Ueberfall mit anzusehen.“

Der „Edin. Zig.“ schreibt man aus Paris, 27. Mai: Die neuconterbative Republik ist drei Tage alt, und heute liegen auf dem Ministerium des Innern Tausende — die Zahl ist wörtlich zu nehmen — Tausende von Briefen, in denen der Bürger F., V., B. als Republikaner, Arbeiter oder Demokrat denuncirt wird. Dies als beiläufiger Beitrag zur Charakteristik des franzö- sischen Volksgeistes! Im Uebrigen wird die geschene Umwälzung weniger widerwillig ange- nommen, als man es im Auslande gedacht haben mag. Die Zahl der bewußten Liberalen, der- jenigen, die überhaupt für eine selbstständige Ueberzeugung leben, ist in Frankreich ge- ringer als irgendwo anders. Die bestehenden Klassen lassen sich vorwiegend von ihrem ma- teriellen Interesse leiten, und das ist augen- scheinlich durch Mac Mahon für den Moment gesichert; die Börse ist mit der Wahl Ragnes ganz besonders zufrieden, die Industrie zieht den Freihandel der Republik des Herrn Thiers vor. Die große Zahl der politisirenden Philister aber, in Frankreich die lenksamste aller Heerden, läßt sich von der prompten Ausführung der conser- vativen Palastrevolution imponiren, und man mag daraus rechnen, daß mehr als eine Million von Zeitunglesern, die vor acht Tagen noch der Weisheit des Herrn Thiers und der wahlen- beherrschenden Macht Gambettas andachtsvolle Bewunderung zollten, sich jetzt ernstlich fragen, ob nicht doch der Erfolg des Herzogs von Broglie ein Beweis für seine „staatsmännische Thätigkeit“ sei. Auch der Bonapartismus ist auf dem Lande noch mächtig genug, um für die

Aufnahme des Geschehenen in die Waage zu fallen. So zeigt denn Land und Stadt weniger finstere Stimmung als man hätte erwarten sollen. Der Gedanke an Steuerverweigerung, der nie ernst- lich gehagt, aber doch mit anderen gestügelter Worten hier oder da ausgesprochen worden ist, brauchte nur laut zu werden, um als unaus- führbar erkannt zu sein. Unter diesen Umständen bleibt den sämtlichen Republikanern in der National-Versammlung Nichts übrig, als sich zu einer festen Liga gegen die Majorität zu ver- einigen; alle Fraktionen kommen Dem entgegen, und so gilt es als beschlossen, daß die ganze Linke wie ein Mann zusammenstehe, bereit, jeden schwachen Punkt, den die Rechte ihrer Erwartung bietet, zu wuchtigen Angriff zu benutzen. Trog- dem scheint mir, daß auch dieser Plan seine Fäden haben wird; nach näherer Ueberlegung hat die Regierung beschlossen, das Wahlgesez, vielleicht auch die anderen organischen Vorlagen nicht, wie anfangs beabsichtigt war, zurückzu- ziehen, sondern in der von Thiers übernommenen Form vorzulegen; das linke Centrum, Thiers selbst würde dann nicht umhin können, für die von ihm vorgeschlagenen Beschränkungen des Wahlrechtes zu stimmen, und die Coalition der Linken müßte somit von vorn herein auf Aus- nahmefälle rechnen.

Deutsches Wörterbuch

von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm fortgesetzt von Dr. Moriz Seyne, Dr. Rudolf Hildebrand und Dr. Karl Weigand. Fünften Bandes zwölfte Lieferung. (Schluß des V. Bandes.) Bearbeitet von Dr. Rudolf Hildebrand. Leipzig, S. Hirzel.

× Mit der vorliegenden Lieferung ist abermals ein Band des großen deutschen Nationalwerkes zur Lexicographie der Muttersprache fertig ge- worden, der vierte überhaupt, in der eigentlichen Zählung der fünfte. Vom vierten Bande fehlen nur zwei Lieferungen, dann ist er ebenfalls in zwölf Heften abgeschlossen. Das seit 1852 Er- schienene kostet überhaupt 30<sup>2</sup> Thlr.

Band V enthält den Buchstaben K und zählt nicht weniger denn LI und 2915 Seiten. Prof. Hildebrand arbeitete daran wohl über 10 Jahre. Die erste Lieferung erschien nämlich i. S. 1864. Der Schlußlieferung ist eine Vorrede beigegeben und ein neues abd. Quellenverzeichnis von über zwanzig großen Seiten in Hochquart hinzugefügt (p. XIII—LI). Unter den Quellschriften ist manches spezifische Leipziger Druckwerk, vor Allem „Der Stad Leipzig allerley Ordnunge 1544“, die Ausgabe der Leipziger Ordnungen von 1701, ferner die Ordnung der Schule St. Thomä von 1723; endlich die Kramerordnung von 1713; selbstverständlich auch das Leipziger Urkundenbuch im „Codex Diplomaticus Saxonias Regiae“.

Die Vorrede spricht „vor Allem Herzensfreude und Herzensdank aus, daß inzwischen für das mühevolle Werk öffentliche Hilfe zu Theil ge- worden ist“, nachdem dem Verfasser auf die An-

regung Franz Pfeiffer's bereits vorher schon durch seine Vaterstadt eine wesentliche Erleichte- rung geworden war. „Im Jahre 1868 nahm der neue deutsche Staat das Nationalwerk so zu sagen auf seinen Schooß.“

Verfasser fährt dann folgendermaßen fort: „Das Wiedererstehen der Nation hängt in der That mit an dem Gedeihen und der Wirkung der deutschen Philologie überhaupt und nicht am wenigsten unseres Werkes Staatskunst und Kriegskunst haben endlich dem fran- ken und verkümmerten Baume der Nation wieder Spielraum, Luft und Licht geschaffen; die Geschichtswissenschaft lehrt die werdenden und künftigen Geschlechter, wie er zu behandeln ist, daß er nicht wieder verwachse, daß er fortan mehr so wachsen könne, wie er von Haus aus will und wollte; aber den Saft, den hat die deutsche Philologie wieder flüssig zu machen, d. h. das Bewußtsein und Gefühl der eigenen deutschen Art, und dieser Lebenskraft quillt am reinsten und vollsten in dem Schatzhaule deutscher Sprache, wie wir es aufzutragen besitzen sind, oder, um an ein kräftigeres Bild Luther's anzuknüpfen, der einmal über Tisch äußerte (Tischreden 4, 662): „Deutschland ist wie ein schöner weib- licher Hengst, der Futter und Alles genug hat was er bedarf, es fehlt ihm aber an einem Reiter.“ — nun da der Reiter endlich kam, ist es nöthiger als je, für gesundes Futter zu sorgen, und das hat, unmittel- barer als irgend eine andere Arbeiterin im Haus- halte der Nation, die deutsche Philologie zu liefern, unser Wörterbuch aber ist der reichste rechte Futterspeicher.“

Die Vorrede giebt nun einen Ueberblick der früheren bis ins 16. Jahrhundert zurückreichenden Versuche, der alten Sehnsucht nach einem solchen deutschen Wörterbuche durch die That zu ent- sprechen, von dem ersten Plan zu einem deutschen Wörterbuche, wie er im Kreise der Fruchtbringenden Gesellschaft (17. Jahrhundert) auftauchte, dem zweiten Plane und Versuche aus dem Ende des vorigen Jahrhunderts, ausgehend von der Berliner Akademie und anknüpfend an eine An- regung des großen Leipziger Leibniz („Unvor- gezeichnete Gedanken, betreffend die Ausübung und Verbesserung der deutschen Sprache, aus dem Jahre 1697“). Zum dritten Male ward das Werk in die Hände genommen von den Berliner Akademikern Jacob und Wilhelm Grimm und diesmal ward es endlich ausgeführt. Neun Buch- staben des Alphabets sind bereits im Druck fertig, oder nahezu fertig, die übrigen aber werden gewiß möglichst bald sich anschließen. Dafür bürgt die rüstige Kraft der Redaction.

Neues Theater.

Leipzig, 29. Mai. Die italienische Oper scheint jetzt an unserer Bühne herrschen zu wollen; jedoch ist zu bezweifeln, daß der künstlerische Sinn eine solche Dynastie lange zu ertragen vermag. Gestern erregte offenbar nur die aus-

gezeichnete Gesangskunst der Frau Pechla- Leutner bei Durchführung der Titelpartie in Donizetti's Oper „Lucia von Lammermoor“ den größten Enthusiasmus der Theaterbesucher, welche nach der Bahnstufenscene die eminente Künstlerin durch mehrfache stürmische Hervortritte auszu- neten. Wiederholt ist aber zu betonen, daß trotz der künstlerischen Macht über das schöne Stim- organ die bewundernswürdige Virtuosität jener widersinnigen, faden Tongebilden jenen wahren künstlerischen Wahrheit geben kann, welche in dramatischen Erzeugnissen als oberstes Princip herrschen soll. Wenn bei dem tiefsten Schmerz die mensch- liche Stimme gezwungen ist, zu sichern und mit Coloraturen zu lächeln, wenn selbst im Stiche noch coquette Phrasen an die Unwahrheit der Empfindung erinnern, dann muß jeder be- ständige sagen, daß dergleichen italienische Wer- ke für die deutsche Bühne nicht mehr sind, und es durchaus ganz ungerechtfertigt er- scheint, die einheimische Größe den ausländischen Spielereien aufzuopfern.

Allerdings ist nicht zu verkennen, daß früher stets nach Kräften bemüht war, einen wahrhaft künstlerischen Standpunkt einzunehmen, und daß nur gegenwärtig die Heldenent- scheidungen verurteilt. Diese scheint nicht durch das Engagement des Herrn Hajos nicht gelöst worden zu sein; denn seiner Stimme fehl vor allen Dingen Fülle, Kraft und künstlerische Ausbildung. Das Streben und Talent zur wahren Gestalt sind nicht zu verkennen, desgleichen verhilft ihm seine innere Erregung bisweilen sozusagen zu guten Momenten; aber dennoch gewinnt die Ueberzeugung mehr und mehr Boden, daß es für die Capellmeisterkunst zu viel ist, in Herrn Hajos einen Heldenent- scheidungen, welcher für Herrn Gros war un- möglich, welcher für Herrn Gros war un- möglich, welcher für Herrn Gros war un- möglich. Deranziehung junger begabter Kräfte, deren Ausbildung ein hieriger anerkannt tüchtiger Ge- sammtmeister übernehmen möchte, scheint uns das einzige Rettungsmittel zu sein, um aus der he- terogenheit herauszukommen, welche gewiß der Theaterdirection und den Capellmeistern un- angenehm ist, wie dem Publicum. Daß jetzt eine plötzliche Aenderung nicht erzwun- gen läßt, muß jeder mit den Schwierigkeiten be- trauen einsehen; die Direction wird aber nach- darnach streben, eine Persönlichkeit zu fin- den, welche zur Vertretung des angegebenen Platzes geeignet ist.

Herr Gura, welcher ja auch von der jetzigen Theaterdirection für Leipzig gewonnen wurde, offenbarte als „Ashton“ auch Neue seine bewun- derungswürdige Gesangskunst. Dieser Baritonist mit seiner vielseitigen Kenntniß ist in der That eine wahre Zierde unserer Bühne, deren Besitz man selbst unterschätzen möge. Die übrige Besetzung der Rollen bestand aus dem vortrefflichen Bassisten Herrn Rej (Hamm), und dem stets fertigen Tenoristen Herrn Rebling (Dulaw), sowie aus Herrn Birn (Normann) und Frau. Reppert (Ahn).

Lager feiner Lederwaaren vorzügl. Fabrikat

- Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brief-Taschen, Leder-Couvert, als: Notiz-Bücher, Trink-Becher, Damen-Taschen, Necessaires, Brief-Mappen, Photographie-Albams, Musik-Mappen, Plaid-Riemen etc.

zu anerkannt billigen Preisen empfiehlt Neumarkt 42. (in der Marie) F. Otto Reichert. Neumarkt (in der Marie) 42.



Fabrikation und reichhaltiges Lager schmiedeeiserner Garten-Möbel mit imitirten Rohr- und dergl. mit Holz- und eiserner Klapp-Bettstellen.

Arbeit solid. Preise billigst. Illustrierte Preiscurante gratis und franco. Bernhard Grünler, Schützenstraße 1, nahe den 3 Bahnhöfen.



Spiegel, Rahmen, Consols, Gardinenrömpfe u. Salter, Sand, u. Reise- spiegel, Holzschneid-Arbeiten in großer Auswahl empfiehlt

Fr. W. Mittentzwey, Spiegel- und Rahmenfabrik, Reichsstrasse 53.

Strohhut-Fabrik

von C. Schulze empfiehlt das Neueste in großer Auswahl. Annahme von Strohhüten zum Waschen, Färben, Modernisiren. Schnelle und exacte Bedienung. Geschäftslocal: Neumarkt 11. Fabrik: Grimma'sche Str. 30, 1. Etage.

Unsere Birkenthoersolse ist das wirksamste Mittel gegen Hautunreinigkeiten jeder Art. In Stücken à 2 1/2 u. 4. Kamprath & Schwartz, Thomask. 1

Kalkziegel-Pressen neuester Construction von Weise & Monski in Halle a. S. Leistung täglich circa 3600 Formsteine mit zwei Arbeitern.

Zöpfe, Locken, Chignons empfehle der geehrten Damenwelt in größter Auswahl zu billigsten Preisen. Adolph Heinrich, Neumarkt 8, in Hohmanns Hof.

H. Rumlor, Kleider-Magazin, 41 Nicolaisstraße 41, empfiehlt ein sortirtes Lager.

Talmas, Jaquets, Regen-Mäntel empfiehlt H. Rumlor, Nicolaisstraße Nr. 41.

Eine große Auswahl Sommer-Sandalschuhe in den feinsten hellen und dunklen Farben in allen Größen, desgleichen eine Auswahl Leibjacketen und Unterhosen in Wolle, Halbwole, Merino und Baumwolle, sowie ein vollständiges Sortiment baumw. Damen- und Kinder-Strümpfe zu den billigsten Preisen empfiehlt E. Uhlmann, Nicolaisstraße 42, Stadt Hamburg gegenüber. Bei Abnahme von 1/4 Duzend zum Duzendpreis.

Eine Partie Schwarze Wollen-Spitzen, echt geflöppelt, zu Kleiderbesatz empfehle als sehr preiswürdig Gustav Remmler, am Petersthor.

Corsets von vorzüglichem Schnitt empfiehlt in großer Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen Alfred Boehr, 20 Schützenstraße 20.



### Zu Pfingstpartien

für Herren und Knaben.  
**Botanikstrummeln** das Stück von 3 1/2 an,  
**Plaidriemen**, 17 1/2 an,  
**Trinkflaschen** von 10 an  
 u. dgl. m. empfiehlt in bekannt reeller Waare  
**Ferd. Friedrich.**



**Glacéhandschuhe**  
 für Herren 17 1/2 bis 20 an,  
 für Damen 12 bis 17 1/2 an,  
 do. austrangirt v. 7 1/2—10 an.

**Sommerhandschuhe**  
 welche voriges Jahr großen Beifall fanden, das Paar 4—7 1/2 an.

**f. Lederwaaren**,  
 als Portemonnaies, Notizbücher, Cigarrenetuis, Albums,

### Schmucksachen

in 14karät. Gold und Talmi, als: Broschen, Ohrringe, Medaillons, Armbänder u. s. w.  
**Schwarze Schmucks.** 2 1/2 an,  
 Armbänder v. 5 an, Medaillons v. 3 an,  
 in 20 versch. Mustern,  
**Aermel-Knöpfe** sowie Kragen- und Manschetten-Knöpfe,  
 in 30 verschiedenen Mustern, kurze und lange, sowie Damenuhrketten in jeder Länge,  
**Taschen** für Damen von Dichten, sowie billige von 25 an,  
**Hosenträger**, von 5 an,  
**Strumpfbänder**, 1—5 an,  
 in 14karät. Gold und Talmi empf. in größter Auswahl  
**Ringe**  
**Ferd. Friedrich,**  
 Barfußgäßchen 2, vom Markt herein rechts.  
 Ich bitte genau auf Nr. 2 zu achten.

**Neuheiten.**  
 Stahlknöpfe,  
 Goldknöpfe,  
 Perlmutternknöpfe,  
 Gutagrassen  
 sind die neuesten Muster in sehr großer Auswahl eingetroffen und empfiehlt solche zu billigsten Preisen  
**Rudolph Ebert,**  
 9 Thomaskirchhofen 9.

### Zu Pfingstpartien

empfehle ich  
**Reisetaschen**, Handtaschen,  
**Taschen** zum Umhängen,  
**Feldflaschen** mit Stroh umflochten mit u. ohne Trinkbecher,  
**Portemonnaies**, Brieftaschen,  
**Skizzenbücher** u. s. w. u. s. w. in größter Auswahl zu bekannt billigsten Preisen  
**Wilh. Kirschbaum,**  
 No. 19. Neumarkt No. 19. parterre.

### Feine Leder-waaren

als: Album, Brief-, Bantsein- und Bistentartentaschen, Notizbücher, Tintenfässer, Federwischer, Schreib-Unterlagen, Schreib- u. Notennappen, Portemonnaies, Bode-, Reise- u. Damentaschen, Handbuch- u. Arbeitsbücher für Damen, Radelbücher, Radelmesser, Uhrhalter, Cigarren-, Kastr-, Zahnstocher-, Feuerzeug-, Hütel-, Radel-, Brillen- und Damen Etuis, Serviettenbänder u. empfiehlt billigt  
**F. W. Sturm,** Grimma'sche Str. 31.

### Schleunigst werden Koffer, Reisetaschen und Schürzen

einzelne wie im Ganzen spottbillig ausverkauft  
**6 Colonnadenstraße 6.**  
**H. Oppenheimer.**

### Feldstühle

leicht zu transportieren, Botanikbüchsen in allen Größen empfiehlt  
**C. G. Auerbach,** Schuhmacherg. Gde.

### Kegel

empfehlte **H. Kramer,** Drechsler, Johannisg. 22.  
**Schützenstraße 2.**  
**Ferd. Lehmann,** Drechsler, empfiehlt sein großes Lager von billigen u. soliden  
**Spazierstöcken.**  
**Ferd. Lehmann,** Drechsler, Schützenstr. 2.

## Herren-Wäsche

eigener Fabrik.  
**Damen- und Kinderwäsche.**

Oberhemden in Weiß und Bunt, (extrafein gewaschene Oberhemden) Stück von 1 an, mit gesticktem Einsatz Stück 1 1/2 an, 2 an, 2 1/2 an. Kragen und Manschetten in den neuesten Façon, sowie Hemden-Einsätze Stück von 3/4 an bis 6 an. Saloppe, Vorhemden, Taschentücher, Servietten (bunt und weiß) empfiehlt in Auswahl

## Woldemar Simon,

Grimma'sche Straße und Schuhmachergäßchen  
 Nr. 22, 1. Etage. Nr. 10 parterre.  
 Grimma'sche Straße Nr. 22 ist das Local Sonntags und Festtags Vormittag geöffnet.

Als höchst elegant und dauerhaft empfehle ich zu billigsten Fabrikpreisen  
**Papier-Wäsche mit Lelawanoüberzug,**  
 buntgestreifte sowie weiße Kragen, Manschetten und Chemisletten in größter Auswahl.  
**Hainstraße 16. C. Matting Sammler,** Tuchhalle gegenüber.

## Keller & Lange,

Neumarkt 2, 1. Etage,  
 Lager von Damenhüten, garnirt und ungarnt, Hut-façons, Gutagrassen, Lüks und Blondes, Blumen, Federn u. s. w.  
 Für Herren empfehlen  
 reichhaltige Auswahl in Strohhüten, englisches Ge-flecht, zu billigen Preisen.

**f. leinene Damenkragen und Manschetten**  
 in den neuesten Dessins, weiße Röcke, Frisir-Mäntel, Bettdecken, deutsche u. franz. Corsetten, Tragebettch., Jüpfchen, Lätzchen, Schürzen, Taschent. etc. in gross. Ausw. empf. zu bill. Preisen  
**Gustav Köhler.** Ecke d. Klostersg. u. d. Thomaskirchhofs.

## Seiden- und Stoff-Fabrik

en gros — en détail  
**Lehmann & Brementhal.**  
 Comptoir und Fabrik: Petersteinweg 30.  
 Detail-Verkauf: Neumarkt 19.  
 Wir erlauben uns auf unsere Specialität „Luttige Sommer-Cylinder“ ergebenst aufmerksam zu machen.

## Gardinen

Eine Partie schweizer und englische Gardinen (abgepasste Fenster) alterer Dessins verkaufe ich, um damit zu räumen, unterm Kostenpreise  
**Gustav Köhler,** Ecke d. Klostersg. u. d. Thomaskirchhofs.

## Die Cravatten-Fabrik

von C. G. Froberg, Nicolaistraße No. 2,  
 empfiehlt sich einem geehrten Publicum mit der größten Auswahl von Shlipse und Cravatten aller und neuester Façons zu den billigsten Preisen, ferner Handschuhe, Hosenträger, Kragen und Manschetten, in Leinen und Papier, ergebenst.  
**C. G. Froberg,** Nicolaistraße 2.

## Glacé- u. Zwirnhandschuhe, Cravatten und Hosenträger

empfehlte billigt  
**Alfred Boehr,**  
 20. Schützenstraße 20.

## Glacé-Handschuh-Fabrik

**Oscar Gämmerer,**  
 Reichstraße Nr. 10,  
 hält reichhaltig assortirtes Glacé-Handschuh-Lager bestens empfohlen.

## Während der Pfingstwoche

verkauft die Schirm-Manufactur von  
**Augustus Bauer,**  
 Universitätsstraße 13b, Ecke Magazingasse,  
 sämtliche Sorten Janella- und Mohair-Sonnenschirme, um damit zu räumen, zum Kostenpreise.

## Erforter Schuh-Lager

von Friedrich Wigand ist in allen Arten Stiefelletten u. Sand-schuhen für Damen u. Kinder sowohl in den eleganten als auch ein-facheren Sorten auf das Reichhaltigste assortirt u. empfiehlt zu Fabrik-preisen  
**A. Enders,** Bühnengedöbe Nr. 2.

## H. Meinig,

Schuhwaaren-Lager  
 eigener Fabrik, nach Wiener Muster, empfiehlt Herren- und Damenstiefeln. Bestellungen nach Maass werden prompt ausgeführt.  
**11. Nicolaistraße No. 11.**

## Für die Reise



empfehle  
**Gummi-Regen-Röcke,**  
**Gummi-Gamaschen,**  
**Gummi-Hüte,**  
**Gummi-Regen-Schirme,**  
**Gummi-Stöcke,**  
**Gummi-Umhänge-Taschen,**  
**Gummi-Reise-Taschen,**  
**Gummi-Jagd-Flaschen,**  
**Gummi-Trink-Becher,**  
**Gummi-Waschbecken,**  
**Gummi-Nacht-Geachirre,**  
**Gummi-Schwamm-Taschen,**  
**Gummi-Seifen-Taschen,**  
**Gummi-Haar-Bürsten,**  
**Gummi-Zahn-Bürsten,**  
**Gummi-Nagel-Bürsten,**  
**Gummi-Toilette-Etuis,**  
**Gummi-Sitz-Kissen,**  
**Gummi-Kopf-Kissen,**  
**Gummi-Tabak-Taschen,**  
**Gummi-Cigarren-Etuis,**  
**Gummi-Feuerzeuge,**  
**Gummi-Portemonnaies,**  
**Gummi-Hosenträger**  
 etc. etc. etc.

## Arnold Reinshagen,

19. Bahnhofstrasse — Ecke Blücherstr.  
 (Tscharnmann's Haus).

## Glacé-Handschuhe

erhielt frische Zufendung und verkauft dieselben trotz bedeutender Preissteigerung zu alten Preisen, desgleichen  
**Zwirnhandschuhe**  
 aus bestem Atlaszwirn, glänzend wie Seide Paar 3 bis 7 1/2 an.  
**Carl Friedrich,**  
 Nicolaistraße 54, Eckhaus der Grimma'schen Str.

## Billige echte Goldwaaren

als: Ohrringe von 17 1/2 an, Broschen 15 an, Ringe in ca. 100, Mustern 20 an bis 4 1/2 an, Medaillons, Aermelknöpfe u. s. w.  
 in Façon und Tragen wie echt Gold Stück 15 bis 3 an empfiehlt  
**Carl Friedrich,**  
 Nicolaistraße 54, Eckhaus der Grimma'schen Str.

## Talmi-Gold-Uhrketten

in Façon und Tragen wie echt Gold Stück 15 bis 3 an empfiehlt  
**Carl Friedrich,**  
 Nicolaistraße 54, Eckhaus der Grimma'schen Str.

Markt No. 3.  
**G. H. G. Corset-Fabrik**  
 Geos Hof.  
 Grösste Auswahl.  
 Billigste Preise.  
 Bestellung nach Maass, sowie Waschen u. Reparaturen

## R. HECHT'S HUT LAGER

2 PREISE 4  
 2 BILLIGST 4  
**THEATER-PASSAGE**

## Das Neueste in Cravatten

en gros Markt 10 — Kaufhalle — Durchgang Gewölbe No. 8.  
**F. Froberg.**





Asperid-Barometer 5 b. 25  $\frac{1}{2}$ ; Barometer 2 b. 9  $\frac{1}{2}$ ;  
 Brillen 25  $\frac{1}{2}$  bis 10  $\frac{1}{2}$ ; Brillen-Etuis;  
 Baroscope  $\frac{1}{2}$  u.  $\frac{3}{4}$  (ohron. Wetterglas);  
 Messgläser; Badethermometer 7  $\frac{1}{2}$  u. b. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ;  
 Wiefsagen in Gramme;  
 Compasse, Copirpressen;  
 Katholische Tauerher;  
 Dampfmaschinen 1  $\frac{1}{2}$  bis 5  $\frac{1}{2}$ ;  
 Elemente, galvanische  $\frac{1}{2}$  bis 2  $\frac{1}{2}$ ;  
 Fernrohre 2  $\frac{1}{2}$  b. 28  $\frac{1}{2}$ ; Fadenzähler  $\frac{1}{2}$ , b. 2  $\frac{1}{2}$ ;  
 Feldstecher  $\frac{1}{2}$  b. 8  $\frac{1}{2}$ ; Fenster-Thermometer;  
 Gold- u. Juwelen-Waagen  $\frac{1}{2}$  bis 5  $\frac{1}{2}$ ;  
 Inductions-Apparate 4 bis 10  $\frac{1}{2}$ ;  
 Inhalations-Apparate für Halsleiden;  
 Käfer Mikroskope 10 bis 20  $\frac{1}{2}$ ;  
 Klemmer in Gold, Silber, Stahl, Horn etc.;  
 Koch-Lampen zu Spiritus;  
 Locomotiven, heizbar; Loupen  $\frac{1}{4}$  bis 6  $\frac{1}{2}$ ;  
 Lesegläser  $\frac{1}{2}$  bis 6  $\frac{1}{2}$ ;  
 Lorgnetten 1  $\frac{1}{2}$  bis 18  $\frac{1}{2}$ ; Lunetten;  
 Laterna magica, mit Bildern  $\frac{1}{2}$  bis 10  $\frac{1}{2}$ ;  
 Mikroskope 2  $\frac{1}{2}$  bis 50  $\frac{1}{2}$ ;  
 Maximum- und Minimum-Thermometer;  
 Magnete 5  $\frac{1}{2}$  bis 2  $\frac{1}{2}$ ; Maassstäbe;  
 Nähmaschinen aller Systeme;  
 Naldröcke;  
 Operngläser 3 bis 48  $\frac{1}{2}$ ;  
 Passorn-Gläser;  
 Pince-nez 1 bis 3  $\frac{1}{2}$ ; Pulsbämmer;  
 Refractisoren, Rollmaasse 6  $\frac{1}{2}$  bis 8  $\frac{1}{2}$ ;  
 Reinsenge  $\frac{1}{2}$  bis 30  $\frac{1}{2}$ ;  
 Rechen, Sonnenuhren;  
 Reis-Waagen, geachte; Transporteure;  
 Taschen-Zügel, Tätowir-Maschinen;  
 Thermometer 7  $\frac{1}{2}$  bis 8  $\frac{1}{2}$ ;  
 Wasser-Waagen 16  $\frac{1}{2}$  bis 6  $\frac{1}{2}$ ; Winkel;  
 Waagen, Winkel-Spiegel;  
 Zirkel, Zollstäbe in Metern  
 empfiehlt zu festen Preisen

**Job. Fr. Osterland**  
 Optisches Institut und physikalisches Magazin,  
 4. Markt — Waage. — Markt 4.

**Cravatten,**  
 die neuesten Dessins, und  
**Glacé-Handschuhe**  
 von anerkannter Güte empfiehlt in größter  
 Auswahl  
**C. Liebherr,**  
 Grimm. Straße 19,  
 dem Café Français gegenüber.

**Für Arbeiter.**  
 Die Cravattenfabrik von W. Pfeiffer,  
 Große Fleischergasse 26 empfiehlt zu den feier-  
 lichen ein großes Lager von Cravatten,  
 Schürzen, Binden in den neuesten Dessins,  
 wie auch leinene und wolne Vordermäntel  
 zu schmeichlich billigen Preisen. Nur vor den  
 Feiertagen geöffnet.

**Glacé-Handschuhe**  
 in den neuesten Farben empfiehlt billigst  
**Albrecht Dittrich**  
 38. Grimm. Str. — Ecke Nicolaistrasse.

**Damenhüte** rund und Capott, in  
 Zill, Stroh, Crêpe  
 u. l. m., neueste Façon, feinste Ausführung,  
 billige Preise.  
 Peterskirchhof 5, 2 Tr., an der Petersstraße,  
 früher Kleine Bindmühlengasse 13.

**Zöpfe** von natürlichem Haar groß und  
 schön für 1—2 Thlr. Münz.  
 Straße Nr. 37 im Geschäft.  
 Große Zöpfe, bunte  
 Chignons, Kreise.  
**Baldwin Selss,**  
 Königsplatz Nr. 5.

Reise-Perspective ein-  
 fache und doppelte von  
 4—6 Gläsern, dergl.  
 Barometer, Thermo-  
 meter u. Compasse zur  
 Reise, Brillen, Klem-  
 mer, Zornnetten etc. in größter Aus-  
 wahl empfiehlt  
**C. H. Moder,** Optisches Institut,  
 Markt 10, Kaufhalle im Durchgang.

Das grösste  
**Erfurter Schuh-Lager**

**45** **45**

**45 Reichsstraße 45**

ist auf's reichhaltigste assortirt in allen Arten  
**Schuhen, Stiefeln und Stiefeletten**  
 für Herren, Damen und Kinder.

Bei der anerkannt solidesten Arbeit werden wie bisher die billigsten Preise gestellt.  
 NB. Reparaturen werden schnell und pünctlich besorgt.

**Karl Michael,**  
 Markt Nr. 10, Kaufhalle, Durchgang Nr. 2,  
 empfiehlt sein Lager von Schuhen und Stiefeletten für Damen und Kinder; auch die so be-  
 liebten Knabenstiefeln sind in allen Größen zu haben.

**EN GROS SCHUH-WAAREN-LAGER EN DETAIL**  
  
 Thomaskirchhof 1. (Nähe der Promenade) Knabenstiefeln.  
 Größte Auswahl.

**Wiener Schuh- u. Stiefellager.**

**Wiener Herren-Stiefeletten** von Zeug mit Kadlapp,  
**Wiener Herren-Stiefeletten** von Glacé mit und ohne Kadlapp,  
**Wiener Herren-Stiefeletten** von Chagrin mit und ohne Kadlapp,  
**Wiener Herren-Stiefeletten** von bestem Kalbleder, einlad. und dopp. Sohle,  
**Wiener Herren-Stiefeletten** von bestem Rindleder, wasserdicht,  
**Wiener Herren-Stiefeletten** von bestem russischen Rindleder, dopp. Sohle geschraubt,  
**Wiener Herren-Stiefeletten** von bestem Wiener Kad, Ballstiefel,  
**Wiener Herren-Stiefeletten** Filz mit Rindlederbesatz, dopp. Sohle geschraubt,  
**Wiener Herren-Schuhe** von bestem Kalb-, Chagrin u. Kadleder, mit Gummi u. Schuhen  
**Wiener Herren-Schaftstiefel** von bestem Rindleder,  
**Wiener Knaben-Stiefeletten und Stulpen,**  
**Wiener Damenstiefeln** mit Elastique, Defen, Knos, in Leder, Zeug, Filz und Pelz,  
**Wiener Kinderstiefeln** aller Sorten,  
**Wiener Ball- und Hauschuhe** in allen Sorten und allen Preisen empfiehlt  
 das **Wiener Schuh-Lager von Heint. Peters,**  
 Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Post.  
 Reparaturen prompt und billig.

Das **Meubles-Magazin** von

**38. Reichsstraße F. Hennicke. Reichsstraße 38.**  
 1. Etage. 1. Etage.  
 empfiehlt sein reichsortirtes Lager von Nussbaum- und Mahagoni-Meubles,  
 Spiegeln und Polsterwaaren in geschmackvoller solider Arbeit zu billigsten Preisen.

**Uebergabe**  
**der Dresdner Bäckerei.**

Den geehrten Herrschaften und Publicum zur Nachricht, daß ich meine Bäckerei Herrn Julius  
 Reichel übergeben habe und bitte das mir geschenkte Vertrauen auf meinen Nachfolger übertragen  
 zu wollen, für welches ich gleichzeitig bestens danke.

**Wilhelm Döhler,**  
 Ransstädter Steinweg Nr. 22.  
 Bezugnehmend auf Obiges erlaube ich mir den geehrten Herrschaften und Publicum anzuzeigen,  
 daß ich die Bäckerei des Herrn Döhler übernommen habe und dieselbe nach Dresdner Art, ver-  
 bunden mit Conditorei, fortzuführen werde und bitte das demselben geschenkte Vertrauen auch auf  
 mich übertragen zu wollen, welches ich durch reelle und gute Bedienung zu erhalten suchen werde.  
 Hochachtungsvoll  
**Julius Reichel,**  
 Bäckermeister aus Dresden.

**Havanna-Ausschuss-Cigarron**  
 à 13 Thlr. pr. Mille, das Stück 4 Pf., gute Qualität, gelagert und schön  
 brennend, empfiehlt als etwas Vorzügliches  
**A. Marquart, Thomaskirchhof 7.**

**Heute Freitag großer Schlachtetag,**  
 dabei empfehle ich alle Sorten frische Wurst von bekannter Güte.  
**H. L. Oswald, Ritterstraße Nr. 20.**

**Papierwäsche**  
 in reicher Auswahl  
 zu billigsten Preisen.  
**L. Gotter,**  
 Peterssteinweg Nr. 49.  
**Schiffs.**

**Fertige Wäsche**  
 für Herren und Damen  
 empfiehlt  
**H. Zander**  
 Petersstrasse 7.

**Nicolaistrasse 14.**  
**G.W. Fischer**  
**Strumpfwaarenlager**  
 en gros empfiehlt en détail  
 Gesundheits-Jacken, Hemden,  
 Hosen, Leibbinden, Strümpfe,  
 Socken, Handschuhe, Peterinen,  
 Unterröcke, Damen-Tücher etc. etc.  
 aller Art.

**Wiener Schuhwaaren.**



**Julius Landsberg,**  
 Peters-  
 strasse  
**Separat-Cabinet**  
 für  
**Damen-Anprobe**

**Cigarron**  
 und  
**Tabak.**  
**P. Podobsky, Brühl 10.**



### In Zbarandt

in eine Villa in angenehmer Wohnungs-lage, aus Barriere und 1. Etage bestehend, 227 □ Ruthen Kreis für den geringen Preis von 14,000 Thlr. zu verkaufen. Dieselbe ist 60 Ellen lang und 30 Ellen breit, da in der Nähe des Bahnhofs, auch für Fabrikalage vorzüglich eignen. Näheres ertheilt

**Ed. Mor. Kaiser, Dresden, Gr. Brüdergasse 18.**

Zu verk. ein Haus mit Garten in Reudnitz, bestehend aus 27,000 □ Anz. 2500 □. Näheres Reudnitz, Heinrichstraße 1 part.

### Häuser-Verkauf.

Zwei schön der Neuzeit elegant mit allem möglichen Comfort ausgestattete gute Binshäuser, die Etagen mit feinem Balken, köstliche Zimmer, Vorder- u. Hinterfront mit schöner Aussicht frei gelegen, in der westlichen Vorstadt, sind für den hohen Preis von 40,000 und 30,000 □ getheilt oder zusammen billig zu verkaufen.

Capitalisten, welche sich einem Neubause nicht gen unterziehen und Geld sicher anlegen wollen, bietet sich Gelegenheit u. wollen geehrte Reflectanten Br. gef. M. S. H. 10. an die Expedition d. Bl. gelangen lassen.

Zwischenhändler finden keine Berücksichtigung. Ein neu erbautes Miethhaus, welches sich auf 9 □ vertheilt, ist für 27,000 □ zu verkaufen, Anzahlung 7000 □. Adr. unter K. L. H. 9 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Häuser** in der süd. u. westl. Vorstadt, theils mit Gärten, im Pr. v. 12—50,000 □ gegen 1/2 Anz. habe zu verkaufen im Auftrag. **Edward Bötzsch, Untewiesitzstr. 16, Tr. B. III.** Zu sprechen nur Vormittags.

Zu verkaufen. Ein gut rentirendes Haus in Preise von 20,000 □, bei 1/2 Anzahlung, in herrlicher Lage nahe der Körnerberger Straße und neuen Universität gelegen, soll sofort veräußerungshalber verkauft werden durch **August Moritz, Thomagäßchen 5, 3. Et.**

### Grundstücks-Verkauf.

Ein Grundstück in der Dresdner Vorstadt hier, zur theilweise bebaut, 3300 □ Ellen haltend, ist für 18,000 □ zu verkaufen beauftragt **Advocat E. Bärwinkel, Grömm. Str. 29, 3. Et.**

**Grundstücke** in der innern Stadt und Vorstadt hat zu verkaufen im Auftrag **H. Loff, Rittersstraße 46, 2. Etage.**

Ein seit einem Viertel Jahrhundert renommirte **Weinhandlung** in einer großen Stadt soll kräftlich von dem Besitzer wegen sofort verkauft werden. Käufer, die ernstlich darauf reflectiren und eine Anzahlung bis 4 Wille machen können, wollen ihre Adressen unter **H. G. H. 836**, an die **Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse** in Berlin abgeben.

**Gasthofs-Verkauf in Eisenach.** Abtheilungshalber ist hier selbst der in bester Geschäftsgegend gelegene Gasthof „Zum Anker“ für den Preis von 20,000 □ zu verkaufen. Bei Uebernahme, die event. sogleich erfolgen kann, ist eine baare Anzahlung von mindestens 7000 □ zu leisten. Für Selbstreflectanten belieben sich in frankirten Briefen oder wünschlich persönlich an den Unterzeichneten zu wenden. **Eisenach, den 23. Mai 1873. Ferdinand Beckerl, Rentier.**

**Gasthofs-Verkauf.** Familienverhältniß halber beabsichtige ich meinen Gasthof mit Feld aus freier Hand zu verkaufen. Kaufinteressenten wollen sich direct an die Besitzerin wenden. **Störmthal. H. Raumann.**

Zu verkaufen ist ein sehr frequenter Gasthof mit Tanzsalon, Garten und Gartensalon, für 14,000 □ mit 5000 □ Anz., incl. sämtlichen Inventar, sofort oder später zu übernehmen. Zu erfragen Körnerstraße 14 parterre rechts bei **E. Blüthner.**

Eine Restauration mit Gartenwirtschaft und 3 getrennt liegenden Tanzsalons, in der Nähe von Halle a/S., soll, in Folge eingetretenen Todesfalles, sofort verkauft werden. Kaufpreis 15,000 □ mit 6—7000 □ Anzahlung. Offerten befristet unter **K. B. H. 3193** an die **Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse** in Halle a/S.

Zu verk.: Restaurat., Destill., Material-, Procurengesch., E. Friedrich, Gr. Fleischergasse 3, I.

**Producten-Geschäfts-Verkauf.** Ein nachweislich gut rentirendes Producten-Geschäft mit Wohnung und Keller ist veräußerungshalber mit Inventar u. Vorräthen sofort zu verkaufen und zum 1. Juli zu übernehmen, wozu ca. 1000 □ erforderlich sind. Näher durch **August Moritz, Thomagäßchen 5, III.**

**Kohlen-Geschäfts-Verkauf.** Ein nachhaltiges Holz- und Kohlengeschäft mit großer Räumlichkeit ist sofort mit Inventar zu übernehmen. Näheres durch **August Moritz, Thomagäßchen 5, III.**

## Für Holzhandlungen und Holzarbeiter.

Eine Holzhandlung in Bayern sucht solide Kundenschaft für **Schacht-, Bau- und Bierstehholz**, sowie für **Fichten- und Kiefernbohlen** jeder Qualität. Offerten befragt sub **G. R. 1098**, die **Annoncen-Expedition von Rud. Mosse** in Leipzig, Grömm'sche Straße 2, I.

### Geschäfts-Verkauf.

Ein seit 15 Jahren schwunghaft betriebenes Geschäft, welches ein Einkommen von jährlich 650 □ nachweist, ist veräußerungshalber billig zu verkaufen, zur Uebernahme würden 1000 □ erforderlich sein. Näheres Auskunft ertheilt **J. P. Becker, Petersteinweg 49.**

### Für Capitalisten.

Zur Begründung einer chemischen Fabrik, 18 bis 20 Stunden von hier, deren Product unbegrenzten Absatz findet und der Mode nicht unterworfen ist, wird ein Capitalist, gleichviel ob Fachmann oder nicht, mit 25,000 □ Einlage als Theilnehmer gesucht.

Das Fabrikationsverfahren ist Geheimniß des suchenden Chemikers und ohne Concurrenz. Der Artikel wirft über 300 □ Ruben ab und ist das Capital theils durch den Ankauf von Grundstücken und Fabrikgebäuden, theils durch den Artikel selbst hypothekarisch gesichert. Adressen unter **Chiffre C. S. No. 30**, werden erbeten durch die Expedition dieses Blattes.

### Associé-Gesuch.

Zur Begründung eines Manufacturwaaren-Groß-Geschäfts wird ein in dieser Branche erfahrener solider Theilhaber mit Capitaleinlage gewünscht. Der Eucener, welcher bereits mehrere Jahre associirt gewesen, würde auch in ein schon bestehendes derartiges Geschäft eintreten und ebenfalls Einlage leisten. Gefällige Offerten wird Herr **Otto Förtsch** hier, **Reichstraße, Kochs Hof 2. Etage**, die Güte haben in Empfang zu nehmen, resp. nähere Auskunft zu ertheilen.

### Recepte

resp. specielle Anweisung zur Fabrication sämtlicher **Brantweine, feinsten in- und ausländische Liqueure und Essenzen**, sowohl auf warmem als auf kaltem Wege zu bereiten, wünscht ein practischer Destillateur, der viele Jahre in den renommirtesten Fabriken des In- und Auslandes thätig war, Interessenten zu übermitteln. Honorar möglich. Reflectanten belieben ihre Adresse sub **C. D. 54** an die **Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler** in Halle a. S. einzulassen.

Zu verkaufen ist ein dauerhafter Flügel für 36 □ **Gr. Fleischergasse Nr. 17, II.** Ein Stuttgarter **Pianino**, wenig gespielt, elegant, zu verkaufen **Goldbahngäßchen 1, II. r.** gut und billig bei **Peter Benk, Johannsplatz 9, I.**

### Zithern,

Ein großes selbstspielendes Musikwerk, 24 verschiedene Concertstücke und Tänze spielend, für elegante Zimmer, kleinen Saal, seines Cafe oder Restauration passend, ist umhändelbar billig sofort zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Goldene Damenuhr, Debbett, Rifen, Sommerkleid, Röcke, Hosen zu verk. **Gr. Fleischerg. 28, III.**

Zu verkaufen alle Arten Banduhren von 1 □ an, **Eyl. Uhren v. 5 1/2 □ u. Gar. Nicolaisstr. 38, I.**

### Zu verkaufen

2 Stück **Granatbäume**, 2 Stück **Tristania laureola**, 7 Stück **Nicander**, 2 Stück **niedrige Orangen**, 1 Stück **Nobobdron** bei **F. Mörner, Carolinenstraße Nr. 22.**

**Sommer-Überzieher, Röcke, Hosen u. Damen-Kleider** in Seide u. Wolle, schwarz, braun, blau. **Verkauf: Barngäßchen Nr. 5, 2. Etage.**

Zu verkaufen ist billig ein schwarzer **Tuchrock** Sternwartenstraße 13, Hintergebäude 2. Etage.

Eine Partie **seiner Ost-Blumen** sind im Einzelnen billig zum Verkauf **Erbsmannstraße 5, 1 Treppe links.**

**Garbinnen** in bester Qualität werden billig verkauft **Grimm. Straße 24, 2. Etage.**

### Billig kauft man Billig Strohhüte

für Herren, Damen und Kinder **Petersstraße 7, 1. Etage.**

**Damen-**strümpfe, Kinderstrümpfe, Gardinen weiß u. bunt, Stangenleinen, Bettüberzüge sind billig zu haben **Sternwartenstraße Nr. 18 c.**

**300 Paar schwarze Damenschuhe**, 4 Paar 1 □ 10 □ werden verkauft im **Vorschussgeschäft Peterssteinweg 61, 2. Etage, Ecke der Pleißengasse.**

**Federbetten**, neue u. gebrauchte, dergl. neue Bettfedern sind zu verkaufen **Neumarkt 34, 3 Tr.**

Bier Gebett rothe u. blaue Familienbetten zu verkaufen **Burgstraße 11, Hof rechts 1 Tr. rechts.**

Zu verkaufen sind mehrere **Schränke** und **Waschtische** **Turnerstraße 8, 4 Tr. rechts.**

4 Stück große Betten sind billig zu verkaufen. Das Nähere **Pfaffenfurter Straße Nr. 26, 4 Treppen.**

Zu verkaufen steht billig 1 **2thür. Kleiderschrank**. Zu erfragen **Hohe Str., Rest. Reichmann.**

Zu verkaufen sind einige **Stühle**, einige **Tische**, **Drapsenständer**, eine **Strahlenlaterne** **Reichstraße Nr. 35.**

Zu verkaufen **Sophas**, **Commoden**, **Stühle**, **runde und ovale Tische**, **Bettstellen**, ein **1thür. Kleiderschrank**, ein **Spiegel** **Schloßgasse 2, 2. Et.**

Zu verk. **Sophatisch (Ruff)**, **Lehnstuhl** (mit Stuhlerei), **gr. Kinderwagen**, **tt. Teppiche**, **Wanduhr**, **Kouleur**, **f. Dingenständer**, **Röcke** (Papierk.), **Kaffeelocher**, **Wäsche** u. **Küchengeräth**, **Kinderbadewanne** (Zink), **Wochleiter**, **Kampfen**, **f. Gläser**, **f. Briefkasten** u. **Alles fast neu.** **Wendelsohnstraße 1, 3 Treppen rechts.**

Zwei gebt. **Sophas** billig zu verk. u. ein **gr. Lehnstuhl** **Tauhaer Straße 8 parterre.**

**Verk. 2 Secretaire**, **Sophas**, **Tische**, **Stühle**, **Bettst.**, **Wäsch.**, **Spiegel** **Berberstr. 1/2, 2 Tr. I.**

1 **Comm.**, 1 **Glaskasten**, **Studen-** u. **Treppeläufer**, 2 **Operngarder**, 2 **Stühl.**, 1 **gr. Epheust.**, 1 **Rühl.**, 1 **Rinderw.**, 3 **Koffer** verk. **Berberstr. 1, II.**

**Restaurationstische**, **Tafeln**, 6 **Dgd. Rohrstühle**, 4 **Rohrbänke**, 1 **Dgd. Bierständer**, **Schnapstaschen**, 2 **Bierhähne**, 1 **Kronleuchter** mit 4 **Petroleumgloden** zu verk. **Reichstr. 15.**, das. 1 **Flügel** verk.

**Sophas**, **Matrassen** u. **Bettstellen**, neu, stehen derselben, **Studen** tapezieren e. empfiehlt sich **G. Salt, Tarquinerstr. Gr. Windmühlentstr. 15, im Hofe rechts 2 Treppen.**

1 **Sopha** u. 6 **Polsterstühle** sind wegen Mangel an Raum zu verk. **Wintergartenstr. 3, III. 1st.**

**Sophas**, **Secret.**, **Schränke**, **Commod.**, **Bettst.**, **Matr.**, **Tische**, **Stühle** verk. **Windmühlentstr. 49, II.**

1 **Wheeler & Wilson** u. 1 **Grover & Baker Nähmaschine** billig zu verkaufen **Brühl 82, im Vorschussgeschäft.**

1 **gr. Cassach.** v. **Sommermeier**, 2 mittelgr. **Cassachränke**, **div. tt. Privatgelbschränke**, **div. Contorpulte**, **Drehstiel**, **Schreibstisch** **Magag**, für **Doctor**, **Adv. u.** **Rechtsel.** **Taf.** **Mag.**, **Contortische** u. **Verkauf** **Reichstr. 15.** **C. F. Gabriel.**

### Feldflaschen,

passend zu Reisen, sind sehr billig zu verkaufen **Brühl 82 im Vorschussgeschäft.**

Ein Werkzeug zur Fabrication von **Leder-Schlüsselschildern** u. eine **starke Spindelpresse** billig zu verkaufen. **Gr. Fleischergasse 17, II. r.**

**Gr. Fleischergasse 17, II. r.** **Gr. Fleischergasse 17, II. r.** **Gr. Fleischergasse 17, II. r.**

Zu verkaufen ist eine **Drahtseil**, für kleine Kinder zum **Selbstfahren**, 2 große **Spindelköpfe** (**Schiller** und **Goethe**), 1 **eis. Schirmh.**, 1 **Schiffelbret**, 1 **gr. Baukasten**, **Böttchergäßchen 3, 3 Tr.**

Zu verkaufen ist ein gebrauchter **Kinderwagen** **Friedrichstraße Nr. 2, 3 Tr. rechts.**

Zu verkaufen ein gebrauchter **Kinderstuhlbewegwagen** **Seitenstraße 1, Ecke der Grenzstraße, II. links.**

Eine **Kochmaschine mit Zubehör**, passend für **Restaurationen**, ist zu verkaufen **Burgstraße Nr. 22, 1 Treppe.**

**100,000 Mauersteine** sind sofort zu liefern **Brühl 49, Restauration.**

**Nothbuchene Pfosten, Breter** u. liefert in verschiedenen Dimensionen **Christ. Uhlmann, Cranjahl (Eisenbahnst.).**

**1000 Kubikf. trockene erlene Pfosten und Breter** sind zu verkaufen bei **H. Kramer, Johannsplatz 22.**

### Gartensand,

beste Qualität, schön roth, **hart**, nicht **schmig**, liefert schnell **Herrn. Schramm, Müngg. 19.**

Ein **zweiräderiger Wagen**, passend zum **Kohlenfahren**, ist billig zu verkaufen. Zur Ansicht **Schreiberstraße im Kohlengeschäft.**

Ein guter **zweiräderiger Wagen** ist billig zu verkaufen **Berberstraße 8, III. bei A. Allex.**

Zwei **Kutschgeschirre**, gut erhalten, sind billig zu verkaufen. **W. Mühlhausen, Rausl. Steinweg 76.**



Ein großer Transport **ardennischer 5-6jähr. Spann- und Wagenpferde** trifft heute zum Verkauf ein bei

**M. Sommerfeld, Pfaffenfurter Hof.**

### Ein Transport Saug-Kohlen

steht zum Verkauf **Goldnes Lämmchen** bei **F. Reippen.**

Freitag den 30. Mai trifft ein Transport **Deffauer neumilchender Kühe** mit **Kälbern** zum Verkauf hier ein. **Albert Seifling, Viehhdl.** **Schwarzes Roß, Berberstraße Nr. 50.**

**20 Stück Jungvieh**, 1/2—1 1/2 jährig, schwarzer Kreuzung, stehen auf dem **Rittergut Köstlich, Station Köstlich bei Gera**, zum Verkauf.

Ein Transport **Deffauer neumilchender Kühe** mit **Kälbern** steht **Freitag** den 30. Mai zum Verkauf **Johannisplatz, Jangenberg Gut.** **G. Seyn, Viehhändler.**

**200—300 Lämmer** 4 Monate alt, stehen zum Verkauf auf dem **Rittergute Köstlich bei Gera.**

Eine Partie feines **Zaubenfutter** verkauft billigst **J. G. Glitzner, Sternwartenstraße 14, Katharinenstraße 2.**

**Kaufgesuch.**

**Kaufgesuch eines Hauses.** Ein Haus mit großem Hof oder Garten, in der Nähe des **Rosenthal**, **Neunplatzes** oder **Westvorstadt** wenn möglich, wird zu kaufen gesucht. Adressen erbeten unter **R. B. posto restante** **Aschersleben.**

Ein **Cigarrengeschäft** wird zu kaufen gesucht oder ein dazu eignendes **Local** zu mieten. Adressen beliebe man unter **V. W. H. 100**, an das **Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer**, **Neumarkt 39**, gelangen lassen.

Ein kleines Geschäft, das mit ca. 500 □ betrieben werden kann, wird zu kaufen gesucht. Adr. werden ange. **Petersstraße 2 im Hausst.**

Bei einer **Wachstuch-Fabrik** wünscht sich ein junger Mann, **1er Artikel** und **Kundenschaft** kennt, mit **Capital** zu beschäftigen. Adressen **posto restante** **Leipzig** sub **A. W.**

**Gartenlaube**, so wie alle **Illust. Journals** andern **Paul H. Jäger, Dabeim, kauft stets** **Universitätsstr. 11.**

**Gekauft** werden **Leipziger Gesangbücher** von 1796, **Merseb. Gesangbücher**, alle and. **Gesangbücher**, **Hadern**, **Knochen** u. im **Koppr.-Geschäft** von **E. F. Glitz, Blumengasse Nr. 8.**

**Gekauft** werden zu **hohen Preisen** **getr. Herren- u. Damenkleider**, **Betten**, **Wäsche**, **1er Artikel** und **Dr. erb. Gr. Fleischerg. 19, Hof L. I. M. Kramer.**

**Gekauft** werden **getr. Herrenkleider**, **Wäsche**, **Schuhwerk** **Adr. erb. C. Grobe, Preußergäßchen 14, III.**

**Getrag. Herrenkleider**, **Damenkleider**, **Betten**, **Wäsche** etc. **kaufe** u. **höchst. Preis.** **Adr. erb. Barfußgäßchen 5. Kössner.**

**Sophas**, **Tische**, **Stühle**, **Commoden**, **Secretaire**, **Schränke** werden **gef. Blücherplatz 1, II. I.**

Zu kaufen gesucht ein gebrauchtes aber gut erhaltenes **Sopha**. Adressen unter **F. R. H. 32**, bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht ein noch in gutem Zustande befindliches **verschießbares Cylinder-Pult mit Schränken**. Adressen mit Preisangabe unter **Z. 300**, in die Filiale d. **Bl.**, **Hainstraße Nr. 21**, **Sendzbe.**

Zu kaufen gesucht wird ein **reintlicher**, noch in gutem Zustande befindlicher **soj. Großvater- oder Schlafstuhl** **Georgenstraße Nr. 27 parterre.**

**Weingefäße** 1/2, 1/3 und 1/4 Eimer lauft **Franz Voligt, Grömm'scher Steinweg.**

**Regulir-Ofen** werden in noch gutem Zustande zu kaufen gesucht unter billiger Preisangabe. Adressen bei **Herrn Otto Klemm** unter **M. F. 54.**

**Große Igel-Felle** lauft **H. Schüg, Brühl Nr. 10.**

**Ein Fischerfahn**, nicht zu groß, ziemlich breit, leicht zu fahren in stehendem Wasser, wird billig zu kaufen gesucht. Adressen **K. G.** mit Angabe des Preises bei **Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße**, niederzulegen.

**Allgem. Hypotheken-Bureau** zu **Dresden.** 75—80,000 □ werden gegen eine **vorzogl. erste Hypothek** gesucht; unter entsprechenden Bedingungen wird auf eine **unflutbare Amortisation** reflectirt. **H. A. Reichmann.**

Auf ein Grundstück nahe Leipzig wird ein Capital von 20-25,000 Thlr. auf erste Hypothek gesucht.

Ein armes elternloses Mädchen, welches unverschuldet in Roth gekommen, bittet einen edelwollenden Herrn um ein Darlehen von 25 gegen monatliche Zurückzahlung.

Ein junger solider Kaufmann bittet eine edelwollende Dame oder Herrn um ein Darlehen gegen Ratenzahlung und Zinsen.

Wer borgt einem anständigen Herrn gegen hohe Zinsen 60 Thlr. auf ein Jahr bei pünktlicher monatl. Abzahlung?

Geld. Gelauft werden zu höchsten Preisen alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Schmuckstücke, Perlen, Edelsteine, etc.

Geld. Gelauft werden alle Gegenstände zum festen Preis Preussersgülden 10, II.

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Gold und Silber etc.

Geld auf Uhren, Gold, Silber, Leibhandschuhe etc.

Reelles Heirathsgesuch. Für einen soliden, bisher unverheirateten Herrn in den besten Jahren, von ansehnlichem Aeußeren, wissenschaftlich gebildet, in den geachteten Verhältnissen lebend, in schöner Gegend wohnhaft und im Besitz eines festen Hauses mit zweitausend Thaler Einkommen und geräumiger, freundlicher Dienstwohnung, wird eine Lebensgefährtin gesucht.

Heirathsgesuch. Ein in den dreißiger Jahren stehender kinderloser Wittwer, der Besitzer eines großen Grundstücks und Inhaber eines lucrativen Geschäfts ist, sucht eine Lebensgefährtin, gleichviel ob Jungfrau oder Wittwe.

Heirathsgesuch. Ein Kaufmann, Besitzer eines nachweislich rentablen Geschäfts, wünscht sich bald zu verheirathen.

Heirathsgesuch. Ein thätiger respectabler Kaufmann, Besitzer eines seit 4 Jahren bestehenden, rentabl. Fabrikgeschäfts, wünscht sich mit einer vermög. Dame zu verheirathen.

Wer hilft einem jungen thätigen Mann (Theilhaber eines rentirenden Geschäfts hier) zur Bekanntschaft einer jungen bemittelten Dame mit häuslichem Sinn.

500 Thlr. und mehr Belohnung Dem, der einem f. gebildeten Herrn mit sehr gutem Eink. zu einer reichen Partie verhilft.

Wer ertheilt französischen Unterricht? Adressen mit Preisangabe bittet man in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm unter G. G. II. niederzulegen.

Gesuch. Ein seit mehreren Jahren bestehender Männergesangsverein sucht, wegen pöblicher Verhinderung seines Dirigenten, einen Gesangsleiter.

On cherche un Français qui répéterait la grammaire et la littérature française avec un Allemand. Qu'on veuille nommer le prix et l'adresse à l'expédition de ce journal sous le chiffre L. St.

Sollte sich eine Dame einer andern auf der Reise nach Nordhausen anschließen wollen, so bittet man um werthe Adressen durch die Expedition dieses Blattes unter Chiffre B. 26.

Offene Stellen. Lehrergefuch. Ein hiesiger Verein sucht einige seiner Lehrstunden, bestehend in Zeichen, Rechnen u. Buchführung, eingetretener Verhältnisse halber anderweit durch tüchtige Lehrer zu besetzen.

Lehrer. Für 3 Knaben, welche die hiesige Realschule und Gymnasium besuchen, wird ein tüchtiger, junger Mann gesucht, der die Arbeitsstunden täglich nach der Schulzeit beaufsichtigt und denselben Nachhilfsstunden giebt.

Bremer Woll-Agentur ist bald zu vergeben an einen in Thüringen, möglichst in Nähe der Kammgarn- und Streichgarn-Spinnerei wohnenden, tüchtigen respectablen Agenten.

Zur persönlichen Vertretung einer Lebensversicherungsgesellschaft ersten Ranges, am Plage Leipzig, wird eine geeignete Persönlichkeit gesucht.

gewandte Agenten gegen hohe Provision gesucht. Daraus Reflectirende wollen, unter Angabe ihres Reisebezirks, ihre Offerten mit der Aufschrift „Reductionstabelle“ an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig einschicken.

Per 1. Juni wird für ein hiesiges lebhaftes Colonialwaaren- und Cigarrengeschäft ein tüchtiger, gut empfindlicher junger Commis zu engagiren gesucht.

Ein Volontair für ein Fabrikgeschäft wird zum 1. August gesucht. Offerten unter B. Y. 49. befordert die Annoncen-Exped. von Haasenstein & Vogler in Halle a. S.

Fürs Getreidefach wird, mit den hiesigen Plagerhältnissen bekannt, ein routinirter junger Mann bei gutem Salair unter Angabe von Referenzen für ein größeres Producten- u. Bank-Geschäft gesucht.

Gesucht wird ein tüchtiger, solider und gewandter Mann als Schreiber, am liebsten ein solcher, der mit den buchhändlerischen Arbeiten vollständig vertraut ist.

Gesucht 1 Schreiber, gute Stelle, sofort durch J. G. Lindner, Ritterstraße 2, I.

Ein Musikchor bei freier Fahrt u. Zehrung von 6-8 Mann, für 2., 3. und 4. Pfingsttag, wird noch in Camburg a. S. zu engagiren gesucht.

Gesucht werden sofort und flüchtig: 1 guter Trompeter, 1 dgl. Flöte, 1 dgl. Geiger, 2 dgl. Waldhornisten.

Gesucht für die Dauer des Bremer Freimarktes, vom 21. October bis zum 1. Nov., eine tüchtige, renommirte Sängergesellschaft, für ein kleines Restaurant mit Café.

Waldhauergehülfsen auf gute Möbelarbeit werden verlangt Erfurt, Weitzgasse 19, Mannowitz.

Ein gewandter und solider Schriftfeger findet sofort Conditio bei wöchentlich 3 Thlr. Salair und freier Station in C. Jügel's Buchdruckerei in Kuma.

Fertigmacher u. Schriftsetzergehülfsen finden jederzeit dauernde Beschäftigung bei Ferd. Rösch.

Gebüte Holzbildhauer und Möbelmacher finden fortwährend dauernde Beschäftigung gegen sehr hohen Lohn in der August-Wöbel-Fabrik von E. Schneider & Sohn in Eisenach.

Zur Leitung einer größeren Buch- und Steinbruckeret in Berlin wird ein in dieser Branche erfahrener Mann gesucht, der bereits eine derartige Stellung bekleidet hat.

Ein tüchtiger Conditor, der schon im Bonbonsfach gearbeitet haben muß, findet in einer Bonbonsfabrik bei gutem Gehalt dauernde Stellung.

Ein tüchtiger Friseurgehülfsen sucht Friedr. Ihle, Coiffeur in Dresden.

Zwei im Nähmaschinenfach gut bewanderte Mechaniker finden als selbstständige Leiter zweier Reparaturwerkstätten für Süddeutschland dauernde Stellung bei gutem Gehalt.

Schlosser, tüchtige Leute, gesucht bei G. & W. K. Hoffmann, Vor dem Windmühlenthor Nr. 8.

Ein geübter Holzmaaler und Lackirer, ein Holzdreher und ein Tapezierer, im Volkstern bewandert, werden bei gutem Lohn für ausdauernde Arbeit zum sofortigen Antritt gesucht.

Kürschnergefelle gesucht, der selbstständig arbeiten kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat.

Zwei Damen - Schneidergesellen werden sofort bei einem wöchentlichen Verdienst von 6-7 Thlr. gesucht.

Apotheker-Lehrling. Unter günstigen Bedingungen wird zu sofort ein Lehrling gesucht.

Gesucht wird für ein Colonial-, Detail- und Fabrik-Engros-Geschäft ein Lehrling zum baldigen Antritt.

Kupferdrucker-Lehrlinge werden noch angenommen bei August Weger, Lindenstraße 6, 3. Et.

Buchbinder-Lehrling findet noch Stelle bei Wegner & Wittig, Windmühlentstr. 42.

Ein gewandter Restaurations-Kellner w. sofort gesucht Johannisgasse Nr. 5.

Gesucht: 15 Kellner, 12 Kellnerb., 5 Commis, 5 Köche, 4 Hausknechte, 1 Diener, 3 Markthelfer, 3 Kutscher, 5 Burschen, 6 Knechte.

Gesucht tücht. Kellner f. Hotel, Restaur., Bahnh. u. Bad, 1 Koch, 1 Commis, 1 Markthelfer (Materialw.), 2 Hausknechte, 6 Knechte (Wochenl.) d. J. Werner, Dainstr. 25, Tr. B. I.

Gesucht zum sofortigen Antritt 2 Kellner mit guten Zeugnissen Grimm. Steinweg 54.

Ein ordentlicher Kellner u. ein Kellnerbursche werden zum 1. Juni d. J. gesucht.

Zu der Centralhalle finden zwei gewandte ordentliche Kellner sofort Stellung.

Gesucht 1 Kellner auf Rechnung, 1 Bäckstier, 1 Hausknecht, 1 Hausb., 1 Kollknecht durch W. Klingebell, Königplatz 17.

Gesucht 2 Oberkellner hier und ausw., 8 Kellner, 2 a. N., 1 Berwalter, 1 Hofmeister, 2 Diener, 2 Markth., 3 Kutscher, 4 Knechte u. 8 Burschen d. J. G. Lindner, Ritterstr. 2, I.

Gesucht 2 Oberkell., 12 gew. Kellner (Bahnh., Hotel u. Restaur.), 1 Del.-Berwalter, 2 Hofmeister, 3 herrsch. Diener, 1 Kutscher, 3 Burschen, 4 Knechte durch H. Hoff, Ritterstraße 46, II.

Zum sofortigen Antritt wird ein kräftiger Markthelfer für ein Producten-Engros-Geschäft gesucht.

Einen Kellner sowie Kellnerburschen suchen Kitzing & Helbig. Ein Koch oder auch eine Köchin wird bei hohem Lohn sofortigen Antritt gesucht.

Gesucht wird zum 1. Juni ein junger militärischer Mann mit guten Zeugnissen als Markthelfer, zugleich als Kutscher für ein Pferd; erhält freie Wohnung.

Ein Sanfter gesucht. Adressen H. B. & Co. poste restante.

Gesucht wird ein Omnibuskutscher und ein Knecht Berliner Straße 1 c parterre.

Ein tüchtiger Pferdeknecht wird gesucht in der Bauholzhandlung Vor dem Windmühlenthor Nr. 8b.

Ein Pferdeknecht wird sofort gesucht. Wilh. Universitätsstraße 17 parterre rechts.

In der Eisengießerei von G. & K. Mann vor dem Windmühlenthor Nr. 8 wird ein ordentlicher Mann gesucht, der mit Feilen wohl umzugehen weiß.

Ein Kollknecht wird bis 1. Juni gesucht Gerberstraße Nr. 5, bei Börsch.

Fleissige Lohnburschen können in meiner Steinbruckeret sofort dauernde Beschäftigung finden.

Ein Hausbursche im Alter von 15-18 J. findet per 1. Juni Stelle bei Moriz Vollrath, Alte Waag.

Bursche, ein in Papierarbeiten bewandertes junges Mensch findet dauernde Stellung bei Hermann Scheibe, Petersstraße.

Ein Laufbursche wird gesucht Neumarkt 30 bei Alfred Lorenz, Buchhandlung.

Einem kräftigen Laufburschen mit guten Zeugnissen sucht Honorand, Katharinenstr. 4.

Gesucht wird ein Laufbursche ins Jahr bei E. Sennewald, Sallesches Wäghen 14.

Gesucht wird ein Laufbursche im Alter von 14-15 Jahren für ein Comptoir-Gut empfohlene ordentliche Knaben wollen sich melden.

Laufburschen Wegner & Wittig, Windmühlentstraße 42, Hinterhaus.

Gesucht für ein Institut in England (Wescher) eine junge Deutsche, die vor Allen gut französisch conversirt.

Ges. 1 franz. Doane, 1 Russ. u. Directrice, 1 Priv.-Wirthsch., 1 Berl. (Defall), 8 Köch. (Rest. und Priv.), 4 Stuben-, 11 Dienstm. d. H. Hoff, Ritterstraße 46, 2 Tr.

Für ein größeres Posamentierwaaren-Geschäft wird zum möglichst sofortigen Antritt eine tüchtige Verkäuferin gesucht.

Blumenarbeiterin - Gesuch. Mehrere tüchtige, leistungsfähige Blumenarbeiterinnen, sowie Wäscherinnen finden gegen hohen Lohn sofort Beschäftigung bei Wilh. Besser jr.

Ein gebildetes junges Mädchen, welches perfect schneidern, nähen und plätten kann, wird für den Nachmittag von 2 bis 8 Uhr zu engagiren gesucht.

Im Papierfalten geübte Mädchen finden sofort angenehme Stellung.

Gesucht werden Mädchen zum Falzen und Steifen in der Buchbinderei von F. Schulze, Johannisgasse 32, Tr. B. III.

Gesucht 10 Falzer- und Oesterinnen bei dauernder Arbeit in der Buchbinderei von H. G. Payne, Großer Lustgarten.

Gesucht sofort eine Bülletmannsall ausw. 1. W. Klingebell, Königplatz 17.

Ein Mädchen von anständigen Eltern, 16 bis 17 Jahre, das sich als Bülletmannsall ausbilden will, wird gesucht.

Ges. 5 Wirthsch. (Def. u. Priv.), 6 Köch., 1 Wirthsch., 1 Stütze der Handstr., 8 Kochm., 5 Köchin., 4 Kellerinnen., 3 Stuben-, 10 Dienstmädchen. E. Friedrich, Gr. Fleischerg. 1.

Ein tüchtiger... zum 15. Juni im Schloss...

Gesucht... zum 15. Juni im Schloss...

Gesucht... zum 15. Juni im Schloss...

Gesucht... zum 15. Juni im Schloss...

Gesucht... zum 15. Juni im Schloss...

Gesucht... zum 15. Juni im Schloss...

Gesucht... zum 15. Juni im Schloss...

Gesucht... zum 15. Juni im Schloss...

Gesucht... zum 15. Juni im Schloss...

Gesucht... zum 15. Juni im Schloss...

Gesucht... zum 15. Juni im Schloss...

Gesucht... zum 15. Juni im Schloss...

Gesucht... zum 15. Juni im Schloss...

Gesucht... zum 15. Juni im Schloss...

Gesucht... zum 15. Juni im Schloss...

Gesucht... zum 15. Juni im Schloss...

Gesucht... zum 15. Juni im Schloss...

Gesucht... zum 15. Juni im Schloss...

Gesucht... zum 15. Juni im Schloss...

Gesucht... zum 15. Juni im Schloss...

Gesucht... zum 15. Juni im Schloss...

Gesucht... zum 15. Juni im Schloss...

Gesucht... zum 15. Juni im Schloss...

Gesucht... zum 15. Juni im Schloss...

Gesucht... zum 15. Juni im Schloss...

Gesucht... zum 15. Juni im Schloss...

Gesucht... zum 15. Juni im Schloss...

Gesucht... zum 15. Juni im Schloss...

Gesucht... zum 15. Juni im Schloss...

Gesucht... zum 15. Juni im Schloss...

Gesucht... zum 15. Juni im Schloss...

Gesucht... zum 15. Juni im Schloss...

Ein tüchtige Restaurations-Köchin wird zum 15. Juni gesucht. Näheres von 10-12 Uhr am Coburg, Reutkirchhof.

Gesucht wird für 15. Juni eine perfecte, reiche und ehrliebe Köchin. Mit Buch zu mel. des Bahnhofstraße Nr. 7 b parterre.

Gesucht zum 15. Juni eine zuverlässige Köchin Golemsstraße 15 parterre.

Gesucht 1. Wirthschaft. (Ritterg.), 1 Jungfer, 6 Köchinnen, 2 Stubenmädchen, 3 dgl. f. Priv., 1 Kellerin, 2 Büffetmams, 3 Kindermädchen. u. 1. Juni d. J. G. Lindner, Ritterstr. 2, I.

Ein junger alleinstehender Mann, im Alter von 28 Jahren, früher Offizier, jetzt in der Rheinprovinz wohnhaft, sucht zur Führung seines Hauswesens eine junge Dame oder Wittwe von angenehmem Aeußern. Gest. Offerten bittet man recht bald poste restante Leipzig T. H. No. 937. einzufenden.

Gesucht wird eine tüchtige Wirthschafterin, Wasch- oder Köchin mit guten Zeugnissen. Inselstraße Nr. 4 parterre.

Kranke Halber oder zum 1. Juni ein gut empfohlenes Stubenmädchen gesucht. Wiesenstraße Nr. 1, 1 Tr.

In einem herrschaftl. Hause in Gotha werden ein solides Mädchen für Küche und Haus, sowie ein anständiges Stubenmädchen, welches die Aufsichtung größerer Kinder mit übernimmt, zum 15. Juni oder 1. Juli gesucht.

Bewerberinnen mit empfehlenden Zeugnissen sind in Gotha, Bahnhofstraße Nr. 8, zu adressiren.

Gesucht ein anständiges Mädchen für Küche und Haus für eine noble Herrschaft nach außerhalb durch Herrn. Franke, Königsplatz 7, 1. Et.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und Hausarbeit. Nur mit den besten Zeugnissen versehen können sich melden. Dresdner Straße Nr. 43, II.

Gesucht wird für Küche und Hausarbeit ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen. Hofplatz Nr. 27 parterre.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren wird für Küche und häusliche Arbeit für ein paar einzelne Tage gesucht. Reizer Straße 24 a, 1. Etage.

Gesucht bei gutem Lohn ein Mädchen, das selbstständig kochen kann u. Hausarbeit besorgt. Zu melden Auenstraße 39, I. bis 4 Uhr Nachmittags.

Gesucht wird zum 1. oder 15. Juni a. c. ein Mädchen gefesteten Alters für Küche und häusliche Arbeiten. Anmelbungen werden entgegengenommen. Kleine Fleischergasse Nr. 5, 2 Tr.

Gesucht wird bis 15. Juni ein fleißiges ehrliebes Mädchen, welches der Küche allein vorsehen kann und Hausarbeiten mit übernimmt.

Solche, welche gute Zeugnisse haben, können sich melden. Hainstraße 13 im Laden.

Gesucht ein ordentliches Mädchen zur Haus- u. Küchenarb. Ransbäder Steinweg 5 im Geschäft.

Verhältnisse halber wird ein Mädchen zum sofortigen Antritt gesucht. Ritterstraße 39.

Beil. Dienstpersonal jeder Branche, gesucht durch J. Werner, Hainstraße 25, Tr. B, I.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande wird zur häuslichen Arbeit gesucht. Reichstraße 5, 2 Tr.

Gesucht wird sofort oder 1. Juni ein junges Mädchen für häusliche Arbeit bei gutem Lohn. Inselstraße Nr. 14, Treppe B 1. Etage rechts.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, das etwas wähen kann. Nicolaistraße 12, im Gewölbe.

Ein ordentliches arbeitsames Mädchen wird sofort zu mietzen gesucht.

Mit Buch zu melden. Rührberger Str. 41, I. I.

Ein Mädchen, 16-18 Jahre, welches etwas wähen kann, wird zum 1. Juni oder später in Dienst gesucht. Ritterstraße 4, Weinhandlung.

Gesucht wird zum 15. Juni oder 1. Juli ein reines, williges Hausmädchen. Nur solche, welche gute Zeugnisse haben, finden Berücksichtigung. Lindenstraße 6, 1. Etage links.

Gesucht wird sofort oder 1. Juni ein Mädchen für häusliche Arbeit. Zu erfragen von 8 bis 12 Uhr Windmühlenstraße 20, I. rechts.

Gesucht wird ein ordentl. fleißiges Mädchen für häusl. Arbeit. Näheres Neumarkt 6, 1. Et.

Gesucht wird ein Mädchen für häusl. Arbeit. Zu erfragen Grimma'scher Steinweg 54.

Gesucht wird zur Aufhülfe eine zuverlässige Person zur Wartung eines Kindes und leichter häuslicher Arbeit. Königstraße 19 im Garten.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein reines, fleißiges Mädchen für Stubenarbeit und größere Kinder. Näheres Petersstraße 37 am Hausstand.

Ein zuverlässiges braves Mädchen wird noch zum 1. Juni bei sehr gutem Lohn für Kinder und Haus gesucht. Carolinenstraße 19, II. rechts.

Gesucht wird sogleich ein ordentl. Mädchen für Kinder u. häusl. Arbeit. Reudnitz, Rathhausstraße Nr. 2b, 1 Treppe.

Gesucht wird pr. 1. Juni ein junges anständ. Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Bräuberstraße 29, 2 Tr. rechts.

Eine gut empfohlene erfahrene Kinder-mahme wird pr. 15. Juni gesucht. Zu melden Gartenstraße 7 parterre rechts.

Gesucht wird sofort oder später ein solides ordentliches Kellermädchen. Duerstraße Nr. 33 parterre rechts, von 8-10 Uhr.

Ein anständiges Mädchen, das gut deutsch spricht, wird für eine Familie in Russland als Kindermädchen gesucht.

Meldungen b. Portier im Norddeutschen Hof.

Gesucht wird für sofort ein junges sol. Mädchen zur Aufwartung. Reizer Straße 19 c, 3 Tr. links.

Ein solides Mädchen wird für Nachmittags gesucht. Eisenbahnstraße Nr. 21, 1 Tr. rechts.

Gesucht wird eine Aufwärterin für den ganzen Tag, welche gut kochen kann. Zu erfragen von früh 10 Uhr an. Ehrdtergäßchen Nr. 10.

Ein junges anst. Mädchen wird zur Aufwartung für die Nachmittagsstunden für ein Kind gesucht. Turnerstraße 4, 4. Etage links.

Eine ordentliche Frau zur Aufwartung wird sofort gesucht. Delicatessen-Geschäft. Königsplatz 15.

Gesucht wird eine ehrliebe, unabhängige Person für alle Sonntage zum Reinigen. Zu erfragen Große Windmühlenstraße 1a, 2 Tr.

Stellgesuche. Ein Clavierlehrer sucht eine Stelle in einem Institut Leipzig, sowie mehrere Stunden zu begeben im Clavierspiel nebst Theorie.

Näheres Kupfergäßchen, Dresdner Hof, im Hofe links 3 Treppen.

Ein seit 50 Jahren bestehendes Parfümerie-, Seifen-, Licht- u. Wachswaaren-Geschäft in Berlin wünscht in dieses Fach einschlagende Artikel commissionsweise zu übernehmen.

Gest. Anerbietungen sub G. P. 984. durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

Ein erfahrener Buchhalter sucht für seine Freistunden noch einige passende Beschäftigung und bittet gest. Offerten unter B. H. 149. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Stelle-Gesuch. Ein junger militärfreier Kaufmann, gelernter Droguist, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse, anderweitiges Engagement. Gest. Adr. bittet man unter S. T. 1100 bei Hrn. Otto Klemm abzug.

Ein Kaufmann, angehender Dreißiger, der seit mehreren Jahren eine hervorragende Stellung in einem ersten Hause Magdeburgs bekleidet, sucht, auf Prima-Referenzen gestützt, eine anderweitige Thätigkeit als Disponent in einem Kaufmann-Geschäft. Antritt kann zum 1. Juli a. c., auf Wunsch auch früher erfolgen. Bewerber ist mit der Colonial- und Fettwaarenbranche vertraut. Gest. Offerten bel. man unter Chiffre G. H. 977. in der Annoncen-Exped. von Haasenstein & Vogler in Leipzig abzugeben.

Ein gelernter Materialist, gefesteten Alters, der seit vielen Jahren auf Comptoirs gearbeitet hat und gegenwärtig in einem hiesigen bedeutenden Fabrikgeschäft als Buchhalter und Correspondent (Comptoir-Chef) thätig ist, sucht für bald anderweit dauerndes Engagement. Branche einerlei. Zeitweiliges Reisen angenehm. Referenzen vorzüglich. Gest. Offert. R. K. 30. Exp. d. Bl. erb.

Ein gut empfohlener junger Mann sucht Placement als

Commis in einer Tapissier-Manufactur oder in einem Strumpfwaren-Geschäft. Franko-Offerten sub Chiffre F. 7869. befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Frankfurt a/M.

Ein im Versicherungsfache erfahrener, junger, verheiratheter Kaufmann sucht in diesem Fache eine seinen Kenntnissen angemessene Stellung. Caution kann geleistet werden. Gest. Adressen F. M. 1129. poste restante Leipzig erbeten.

Commis in allen Branchen, mit besten Zeugnissen und Referenzen versehen, werden den Herren Chefs aufs Beste empfohlen und lohnfrei nachgewiesen. G. Wehner, Burgstraße Nr. 26, II.

Ein Reisender, welcher längere Jahre für ein Band-, Garn- u. Posamenten-Geschäft die Provinz Sachsen besuchte und jetzt noch thätig ist, wünscht sich zum 1. Juli oder später zu verändern. Gest. Offerten sub N. V. 57. durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Magdeburg erbeten.

Ein Paar tüchtige Latinsirer werden im Accord zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres Körnerstraße 2b, parterre links, Mittags 12-2 und Abends von 7 Uhr an.

Ein junger Mensch von 18 Jahren, welcher mit der Feder, im Rechnen und Schreiben bewandert ist, sucht in irgend einem Geschäft Stellung gleichviel welcher Branche. Werthe Adr. bittet man unter H. H. 115. in der Exped. d. Bl. niederzul.

Ein gewandter Expedient sucht Stellung, gleichviel in welcher Branche. Werthe Adressen unter H. 999 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein junger Mann von 19 Jahren, im Rechnen und Schreiben nicht unbewandert, sucht Stellung zum 15. Juni oder 1. Juli. Selbiger war auch im Verlaufe thätig.

Gest. Adressen unter G. J. 978 befördert die Annoncen-Expedition v. Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Ein j. Mann, 21 J., mit g. Zeugn., im Rechnen u. Schreiben bew., sucht Stelle im Comptoir u. Gest. Adr. abzugeben Theaterplatz 3, 2 Tr.

Ein geübter Conditorgehülfe wünscht auf einige Monate hier Stellung zu nehmen. Gebrühe Reflect. belieben ihre Adressen gef. in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre M. M. 25. niederzulegen.

Für Hotelbesitzer. Ein junger gewandter Kellner, der fertig französisch spricht, sucht per 5. oder 15. Juni Stelle als Zimmerkellner oder in einer feinen Restauration. Gest. Offerten bittet man in der Exped. d. Bl. sub L. A. A. 40. niederzulegen.

Stelle-Gesuch. Ein tüchtiger Kellner, welcher meist in Buffets gearbeitet und sehr gute Zeugnisse hat, Caution zu jeder Höhe bis 500  $\phi$  stellen kann, sucht sofort oder später gute Stellung. Adressen Köpckestraße 23b bei F. Köpcke.

Ein junger Oberkellner, der einige 100  $\phi$  Caution stellen kann, sucht Engagement auf Rechnung. Gest. Adressen erbittet Hr. Jahn, Pflingstraße Nr. 22, 3. Etage.

Ein junger vom Militär verabschiedeter Mann, im Rechnen und Schreiben erfahren, im Besitz der besten Zeugnisse und 4 Jahre in einem Geschäft thätig, welcher eine Caution von 200 Thlr. stellt, sucht Stellung als Comptoir-, Cassendienter, Aufseher oder Markthelfer. Adressen erbeten unter A. W. 128 in Hrn. Otto Klemm's Buchhandlung, Unterstadtstraße.

Ein vorzüglich gut empfohlener Mann, welcher schon längere Zeit als Markthelfer fungirte, sucht baldmöglichst anderweit Stelle als solcher. Werthe Adr. C. R. 29. Exped. d. Bl. erbeten.

Ein treuer, zuverlässiger, andervertheter Mann, der sich seiner Arbeit ihdent, sucht sofort Stelle. Näheres Hainstraße Nr. 21, Gewölbe.

Ein Mann, Mitte 40er Jahre, verheirathet, ohne Kinder, sucht eine Stelle als Hausmann, Hausdiener oder sonst ähnlich. Nähere Auskunft ertheilt der Restaurateur. Döbitalstraße 44 parterre.

Eine junge gebildete Dame, welche von einem beliebigen tüchtigen Künstler zur Sängerin ausgebildet wird, möchte ihre freie Zeit mit einigen Gesangsstunden besetzen.

Gest. Adressen bittet man unter Chiffre A. F. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Die Tochter eines Pastors, welche einen Theil ihrer Zeit hier der Musik widmen möchte, sucht Stellung als Lehrerin für Kinder oder Stütze der Hausfrau. Offerten werden erbeten unter Chiffre C. R. in der Expedition d. Bl.

Ein junges Mädchen wünscht in einem stillen Manufaktur-, Modewaaren- oder ähnlichem Geschäft als Verkäuferin Placement. Gest. Offerten unter Chiffre Nimm & Komm Expedition dieses Blattes.

Eine geliebte Schneiderin, welche auch Maschine näht, sucht noch mehr Beschäftigung in oder außer dem Hause. Werthe Adressen bittet man Braunschweigstraße Nr. 4 b parterre niederzulegen.

Eine perfecte Köchin, die die feine Küche gründlich versteht, sucht bis zum 1. Juli oder August eine Stelle. Näheres zu erfragen bei der Herrschaft Bahnhofstraße 11, 2 Treppen.

Kochmamsell f. Hotel sucht am hies. Plage sol. Stelle d. J. Werner, Hainstraße 25, Tr. B, I.

Ein anständiges reiferes Mädchen sucht Stellung bei einer Herrschaft ohne Kinder oder einer einzelnen Dame für Hauswirthschaft. Zu erfragen Reichstraße Nr. 35 im Hofe 1 Tr.

Ein alleinstehendes Mädchen in gefestem Alter und nicht von hier, sucht dauernde Stellung, sei es zur Wirthschaftsführung, Unterhaltung der Hausfrau oder einzelner älterer Leute, eent. auch als Verkäuferin. Näheres Döbriensstraße 10 parterre.

Ein Mädchen, 26 Jahre alt, in allen häuslichen und weiblichen Arbeiten, sowie in der Küche wohl erfahren, sucht Stelle in einem bürgerlichen Haushalt als Wirthschafterin oder in einem größeren Hause als erstes Stubenmädchen. Adr. beliebe man Gr. Fleischergasse 24/25, r. I. abzug.

Ein anständ. Fräulein von auswärts, welches in allen seinen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht recht bald eine Stellung als Gesellschafterin, auch würde selbige gern die Aufsicht und Pflege größerer Kinder übernehmen, auch könnte sich dieselbe entschließen, mit auf Reisen zu gehen. Freitag und Sonnabend persönlich zu sprechen. Ransbäder Steinweg Nr. 60, 3 Treppen.

Eine Wirthschafterin, in der feinen Küche bewandert, sucht baldigst Stelle. Adressen bitte niederzulegen im Geschäft bei Frau Datmann, Ransbäder Steinweg 8 u. 9.

Ein junges anständiges Mädchen sucht bis 15. Juni Stelle als Jungemagd. Zu erfragen bei der Herrschaft Elsterstraße 2, 1. Et.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht Stelle als Jungemagd oder für Küche und häusliche Arbeit. Humboldtstraße 17 parterre rechts.

Ein j. anst. Mädchen von ausw. sucht St. als Stubenmädchen. Zu erst. Sidonienstr. 2, Sout.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Juni eine Stelle für Küche und Hausarbeit. Zu erst. Weststraße Nr. 54 3 Treppen links.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren sucht zum 15. Juni Dienst für Küche u. häusliche Arbeit, am liebsten bei Leuten ohne Kinder. Grimma'scher Steinweg 61, 3 Treppen im Hofe.

Eine Frau von 28 Jahren, zu Allem passend, wünscht Stellung bei einer anständ. Herrschaft. Zu erst. Reudnitz, Ruchengartenstr. 8, 1. Et.

Eine ganz brave ältliche Person sucht Stellung für leichte Arbeit. Auf viel Gehalt wird nicht gesehen. Das Näheres Canalstraße Nr. 6, 4. Etage.

Ein ordentl. Mädchen von ausw., welches im Nähen bewandert ist, sucht Stelle bis 15. Juni. Gest. Adr. erbittet man Kleine Gasse 2, 2. Et.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande sucht sofort Dienst für Alles. Wiesenstraße 17, 4. Et.

Ein Mädchen v. Lande sucht Dienst z. 1. Juni für Kinder und häusliche Arbeiten. Zu erfragen Neumarkt 16, II. bei der jetzigen Herrschaft.

Miethgesuche. Für sofort oder später wird eine Localität in frequenter Lage der innern Stadt zur Betreibung eines Café und Conditorei-Geschäfts zu mietzen gesucht. Gest. Offerten wolle man unter Chiffre U. V. 32. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein Messgewölbe hell und geräumig, in der Reichstraße gelegen, wird von nächster Messe an zu mietzen gesucht. Gefällige Offerten unter Chiffre P. S. 584. werden an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Chemnitz erbeten.

Zu mietzen gesucht wird sogl. außer d. Messen ein kleines Geschäftslocal oder Hausstand. Off. Nicolaisstraße, Blauer Hecht 1. Et., Rosengarten.

Gesuch. Eine tühle trodene Niederlage oder ein solcher Keller wird in der innern Stadt, möglichst Nähe Brühl, auf einige Monate zu mietzen gesucht. Offerten unter R. C. in der Otto Klemm'schen Buchhandlung abzugeben.

Gesucht werden per 1. Juli oder 1. October Arbeits- und Lagerräume für eine Cigarrenfabrik. Gefällige Offerten unter K. 27 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird für Michaelis eine freundliche Wohnung von 4-5 Zimmern in der Thalstraße oder deren Nähe. Adressen unter C. W. 5. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu mietzen gesucht wird sogleich oder zu Johannis von einer pünktlich zahlenden Wittwe nebst zwei Töchtern ein Logis von 80-120  $\phi$ . Gest. Adressen unter T. 1129. bei Hrn. Otto Klemm, Unterstadtstraße, niederzulegen.

Gesucht wird zu Johannis oder auch früher ein nettes Logis, möglichst mit Gartengenuß, in Gohlis, Connewitz oder Plagwitz-Pindenau. Adr. bittet man unter Chiffre E. L. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Von einem Beamten wird zu Michaelis ein Logis von ca. 100  $\phi$  zu mietzen gesucht. Adr. unter A. X. 25. wolle man gef. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zu Johannis für ruhige Leute ein Logis oder 2 leere Zimmer oder Stube und 2 Kammern bis 80  $\phi$ . Adr. niederzulegen Petersstraße 16 im Nablgergeschäft.

Wegen Abbruch des Hauses sucht eine Wittwe ohne Kinder ein Logis. Adressen abzugeben bei Herrn Kaufmann Werner, Grimma'sche Straße, oder bei Herrn Kaufmann Lehmann, Brühl 47.

Gesucht wird zum 1. Juli auf 6-8 Wochen eine gut meublirte Wohnung von 4 Zimmern in der Nähe des Grimm. Steinwegs, Morgen- oder Rittersachsseite, nicht über 2 Tr. Adressen mit Preisang. erb. man Dresden Str. 23, 3 Tr. I.

Gesucht wird eine Stube zu einem Comptoir für ein ruhiges Geschäft eignende Localität im Preise bis 200 Thaler für Johanns oder Michaels n. e. Bedingungen: mindestens 2 Piecen nebst Bodenraum u., Sonnenseite, Nähe der Leibnizstraße und nicht über 2. Etage. Offerten niederzul. unter C. B. 588 im Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 39.

**Gesucht**

werden sofort 2 feine meubl. Wohnzimmer nebst Schlafzimmer mit 2 Betten in der Nähe der Promenade oder Rosenthal. Beste Adressen bittet man beim Portier in Stadt Rom abzugeben.

In der Nähe der 4. Bürgerstraße wird zum 1. August oder 1. Septbr. ein Garçonlogis gesucht. Adressen sub R. R. 5. durch die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm erbeten.

Ein Garçonlogis mit Morgenkaffee und Bedienung wird für 15. Juni in der Nähe der Halle'schen Straße für einen jungen Mann bei einer anständigen Familie gesucht. Anerbieten mit Preisangabe unter O. W. 18. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Ein meublirtes Stübchen**

wird pr. sofort oder später von einem jungen Kaufmann zu mieten gesucht. Adressen unter F. O. mit Preisangabe bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine Verkäuferin, am Tage im Geschäft, sucht bis 1. Juni in anständiger Familie Stübchen

mit oder ohne Meubles, nicht über 3 Treppen, und bittet Adressen sub A. P. bei Herrn Vösch, Hainstraße Nr. 21, niederzulegen.

Gesucht wird sogleich ein einfach meublirtes Stübchen ohne Bett, innere Stadt oder deren Nähe. Offerten mit Preisangabe sub P. R. in der Filiale d. Bl., Hainstraße 21, Gewölbe.

Gesucht wird von zwei soliden Mädchen ein einfach meublirtes Stübchen. Adressen niederzulegen Eisenstraße 24 b, 3. Etage rechts.

Gesucht wird von 1 anst. Mädchen, welches den ganzen Tag nicht zu Hause ist, eine einfach meublirte Stube mit oder ohne Kof. Adressen bittet m. abz. Neudnitz, Kuchengartenstr. 7, 5. I.

Für ein anständiges Mädchen wird einfache Wohnung nebst Beschäftigung gesucht, würde außer ihrer Geschäftszeit sich häuslichen Arbeiten mit unterziehen, und bittet gefl. Adressen mit Preisangaben abzugeben Hainstraße 22, Gewölbe.

Sch. ordentl. Durche sucht eine ganz einfache Schlafstelle ohne Kof. Adr. bittet man bei Ferd. Friedrich, Barfußgäßchen 2, niederzulegen.

In einer englischen Familie findet ein Herr Wohnung mit Pension Vestfingstraße 17, II. 118.

**Vermietungen.**

Ein Garten ist parzellenweise sofort zu vermieten. Näheres Brandweg 21 im Kohlengefch.

1 II. Restaur. inn. Stadt u. Meslage ohne Wohn. ist ohne Zw. fogl. zu verm. Näh. Ritterstr. 46, II.

**Dampfkrast,**

2-3 Pferdekraft mit einem großen hellen Saal, Doppellicht in einer Vorstadt Leipzigs ist zu vergeben. Geehrte Reflect. belieben ihre werthen Adr. unter H. K. 136 in der Expedition d. Bl. niederzul.

Verm. 10 Gewölbe 100-700, Fabrik- u. Arbeitsräume, 50 Logis sofort, Joh., Rich. von 50-1100, F. Friedrich, Gr. Fleischerg. 3, I.

Zu vermieten ist ein Gewölbe in der Burgstraße auf drei Monate, vom 1. Juni bis 1. September, für Niederlage oder sonstige Verwendung. Zu erfragen Burgstraße 4 im Barbiergefchäft.

**Läden und Gewölbe**

sind noch mehrere für Johanns zu vermieten in dem neuerbauten Hause des Vereins für innere Mission in Leipzig, Ulrichsstraße 75. Auskunst erteilt der Bauaufseher Herr Krab.

Ein hohes Parterre von 8 Stuben u. Zubehör 400, eine 1. Etage desgl. 600, am Rosenthal, eine eleg. 1. Et. von 8 Stuben mit Garten 850, eine 2. desgl. von 6 Stuben und Zubeh. m. Garten 500 am Bayerischen Bahnhofe sind vom 1. October an zu verm. durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, 2. Etage.

Eine 1. Et. 350 am Bayer. Bahnhof Michaelis zu verm. Local-Compt. C. Simon, Grimma'sche Straße 15.

Am Schleußiger Wege Nr. 1 sind zwei gut eingerichtete in erster Etage und im Parterre gelegene Familienlogis nebst hübschem Garten um den jährlichen Mietzins von 300 und beziehentlich 350 vom 1. Oct. d. J. ab zu vermieten durch Adv. Julius Tieg, Grimma'sche Str. 17.

Zu vermieten vom 1. Juli 1873 ab im neu erbauten Hause Braustraße Nr. 12 die 1., 2. und 3. Etage zum Preise von 300 bis 260. Näheres bei Zimmermeister W. Heilmann, Braustr. 6d.

**Für Brauereibesitzer u. Restaurateure!**

In der City Berlins, dem Rathheller und dem Königl. Stadtgericht gegenüber, in der Nähe des Haupt-Postamts-Gebäudes, und inmitten der Comptoire des großen Handelslandes gelegen, ist eine große Souverain-Localität vom 1. Juli ab für 2500 Thlr. pro anno zu vermieten, die sich deshalb speciell zu einem Ausverkauf echten Bieres vorzüglich eignet, weil Concurrenz in der Gegend nicht existirt. Näheres unter Adresse B. 73, in der Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Filiale Königsstadt Königsstraße 50 erbeten.

Eine 1. Etage von 3 Stuben u. Zubehör 190, eine 2. desgl. 180, eine 3. desgl. v. 4 Stuben u. Zubeh. 155, nahe am Kopsplatz, sind von Michaelis an zu verm. durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

**In Neudnitz**

ist eine aus sechs Zimmern im ersten Stock sammt Zubehörungen bestehende, vollständig neu hergestellte Wohnung mit Garten, sof. beziehbar, für 350 jährlichen Mietzins zu vermieten. Näheres durch Adv. C. Barwinkel, Grimm. Str. 29.

Eine 1. Etage, 4 Stuben u. Zubeh. 280, und eine 3. desgl. 4 Stuben u. Zubehör 200, nahe am Dejritzgercht, sind, erstere pr. Michaelis, letztere zu Johanns zu vermieten. Paul Helm, Thomaskirchhof 19.

Innere Stadt hat eine gr. 1. Et. ganz oder getheilt für 800 sofort oder später, desgl. Michaelis 3. Et. Westvorst. für 350 zu vermieten J. Werner, Hainstr. 25, Tr. B. I.

Wohnungen im Preise von 200-900 sind pr. Joh. u. Mich. zu vermieten. Paul Helm, Thomaskirchhof No. 19.

**Elegante**

Zu vermieten 1. Juli innerer Weststraße 2. Et. sehr geräumig, 320. Loc. C. Sidonienstr. 16. C. Groß.

Zu vermieten sind sof. oder Joh. 2 Logis zu 220 und 200 am Brandvorwerk. Näheres Weststraße 44, 1 Treppe links.

Ein Logis 130, bestehend aus 3 St. 3 R., ist Johanns zu vermieten, auch sind eine feinst. meubl. Stube u. mehrere Schlafstellen z. 1. Juni zu vermieten. Zu erst. Blücherstr. 29d, 3 Tr.

Im Hause an der Fregestraße Nr. 11 ist ein Logis in der 3. Etage, bestehend aus 3 Stuben und Zubehör, vom 1. Juli d. J. ab für 140 jährlichen Mietzins zu vermieten durch Adv. Julius Berger, Reichstraße 1.

Eine höchst elegante eingerichtete dritte Etage von 5 Stuben u. Zubehör 350 ist nahe am Kopsplatz vom 1. Juli oder 1. October an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, 2. Etage.

Bürgerwiese 22, II. in Dresden sind meubl. Zimmer auf Tage billig zu vermieten.

Garçon-Logis, fein meublirt, mit Saal- und Hauschlüssel, für einen Herrn vornheraus Nordstraße Nr. 9, 2 Tr. links.

2 gut meubl. Garçonlogis mit Cabinet, mehre, zusammen od. getheilt, an seine Herren sof. zu vermieten Reichstraße 43, III. nord. D.

Garçonlogis, 2 hübsche Zimmer, fein meublirt, ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Weststraße 52, 2. Etage.

Eine elegant meublirte Garçon-Wohnung ist an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten Sternwartenstraße 14, 1. Etage.

Ein fein meublirtes Garçonlogis ist vom 1. Juni ab mit oder ohne volle Pension zu vermieten Turnerstraße 9c, 1. Etage.

**Garçon-Logis.**

Zu vermieten ist sofort eine fein meubl. Stube mit Schlafstube vornh. Neumarkt 34, III.

Garçon-Logis, Stube und Schlafstube, sehr freundlich und gut meubl., ist sofort an 1 oder 2 Herren zu vermieten Burgsteins Garten Nr. 5F, 3 Tr.

Garçon-Logis, 2 f. Zimmer, Saal- u. Hschl., sofort an anst. Herrn zu verm. Petersstr. 19, I.

Ein meubl. Garçonlogis ist pr. 1. Juni zu vermieten Bauhofstraße 6, Hof 1 Tr. rechts.

Garçon-Logis, sehr fein, ist sofort oder später zu vermieten Königsstraße Nr. 2a, 3 Tr.

Garçonlogis, 2 fr. meubl. Stuben mit f. Matr.-Betten mehre, zu verm. Berl. Str. 22, II. Wolf.

Zu vermieten ist sofort eine fein meubl. Garçon-Wohnung Carolinenstraße 9, III.

Zu vermieten ist ein anständ. Garçonlogis mit Saal- und Hauschlüssel zum 1. Juni Frankfurter Straße 39, 2. Etage links.

Zu vermieten sofort 1 große Wohn- und Schlafstube Bayerische Straße 8b, 1 Treppe.

Zu vermieten ist an 1 oder 2 Herren sof. eine freundl. meubl. Stube nebst Schlafstube Turnerstraße Nr. 4, 3. Etage rechts.

Zu verm. sind sofort oder später einige freundlich meublirte Zimmer mit Schlafzimmer, Dorotheenstraße Nr. 2.

Zu verm. ein sehr fr. meubl. Zimmer u. Schlafz. Zimmer an 1-2 D. Windmühlenstr. 47, 3/4, Tr. I.

Zu vermieten eine meubl. Stube mit All., S. u. Hauschl. an 1 Herrn Burgstr. 25, I. vly.

Zu verm. ist sofort ein fein meubl. Zimmer mit Cabinet Salzgäßchen 6, 2 Treppen.

Zu vermieten eine freundlich meubl. Stube nebst Kofen an 1 oder 2 Herren, Aussicht nach der Promenade, Nordstraße 3, 1. Etage.

Zu vermieten an einen anst. Herrn ein Wohn- u. Schlafz. Zimmer, sogleich zu beziehen Plagwitz, Canalstraße 5.

Zu vermieten ist zum 1. Juni ein meubl. Zimmer mit oder ohne All. Hainstr. 23, 4. Et.

Zu vermieten ist sofort oder 1. Juni ein gut meubl. Wohn- und Schlafz. Zimmer Berichtsweg 2, 3. Etage r.

1 gr. frdl. meubl. Stube mit schönem Schlafz. an 1 oder 2 Herren zu verm. Poniatowekystr. 14, I. I.

Zwei freundliche Stuben sind an Herren oder Damen zu vermieten Ritterstr. 34, I. r.

Ein ganz separates, unmeubl. Zimmer nebst Kammer, part., vornheraus, sof. zu vermieten. Näheres Königsplatz Nr. 11 parterre.

Eine freundl. gut meublirte Stube mit Schlafcabinet, gutem Bett, ist sofort oder pr. 1. Juni an 1 oder 2 Herren zu verm. Nicolaisstr. 19, II.

Stube meubl. u. sep. mit Kammer zu vermieten Carolinenstr. 11, II.

Sogleich oder zum 1. Juni ist eine große Stube nebst Schlafstube an mehrere Herren zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 14, Hof links, bei Eduard Scharlach.

Zu vermieten ist per 1. Juli eine meubl. Stube Johannisstraße 21, 3. Etage links.

Zu vermieten ein fein meubl. Zimmer für Herren Dörrenstraße Nr. 2-3, 3. Etage.

Zu vermieten ist zum 1. Juni eine feinst. meubl. Erkerstube mit S. u. Hschl., mit oder ohne kräftigen Mittagstisch, Nicolaisstr. 20, II. I.

Zu vermieten eine große schön meubl. Stube vornh. mit Schlüssel an Herrn Turnerstr. 8, IV. r.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Zimmer an einen Herrn Gerberstraße 4, 3. Et.

Zu vermieten ein febl. Zimmer mit gutem Matrazenbett Fleischergäßchen 5 parterre links.

Zu vermieten sofort oder später ein meubl. Logis an Herrn. Zu erst. Nicolaisstr. 35, 2. Et.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine meubl. Stube, mehre, 2. Etage, prachtv. Ausf. nach der Humboldtstr. Eing. Waffend. Str. 6 bei Förster.

Zu vermieten ist eine freundliche, gut meublirte Stube, separat, mit Saal- u. Hauschlüssel, an solide Herren Gerberstraße Nr. 59, 2 Tr. vornheraus.

Zu vermieten sofort ein febr. Zimmer Gr. Tuchhalle Tr. D, 2 Tr. bei F. Wucherer.

Entrich. Zu verm. ist eine febl. meublirte Stube an einen Herrn für den Sommer oder fürs ganze Jahr bei Bäckermeister Noth.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist den 1. Juni eine freundliche Stube Eisenstraße Nr. 30, 2. Etage r.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube Schletterstraße 4, 2. Etage.

Ein febr. Zimmer ist mit voller Pension zu vergeben Turnerstraße Nr. 12, 3 Tr.

Ein meubl. Zimmer ist an 2 anständ. Herren sofort zu vermieten Sophienstraße 16, Hof I.

Eine meublirte Stube ist 1. Juni zu vermieten für 1 oder 2 Personen (am Gerberthore) Berliner Straße 22, Hinterg. r. 1. Etage.

Ein freundlich meubl. Zimmer ist zum 1. oder 15. Juni an 1 oder 2 Herren zu vermieten Neudnitz, Heinrichstr. 5, II.

Wassendorfer Straße Nr. 3, Aussicht nach der Promenade, ist eine gut meublirte Stube billig zu vermieten, bei Ripper.

Eine freundlich meublirte Stube ist an einen anständigen Herrn zu vermieten Neuhäuserfeld, Neuer Anbau Nr. 4, 1 Tr.

Eine febr. meubl. Stube, Saal- u. Hauschl., ist per 1. Juli zu verm. Georgenstr. 7, 2 Tr. r.

Ein febr. meubl. Zimmer ist zu vermieten u. fogl. zu bez. Berliner Str. 1b bei Jacoby.

Eine gut meubl. Stube ist den 1. Juni noch zu vermieten an einen Herrn Universitätsstr. 17, II.

Eine freundliche meublirte Stube ist an einen einzelnen Herrn sofort zu vermieten Weststraße Nr. 15, 3 Treppen rechts.

Ein schön meublirtes Zimmer ist sofort oder 1. Juni zu vermieten Blücherstraße 28, 2. Et. rechts, Leichings Haus an der Brücke.

Eine gut meublirte Stube mit sehr schöner Aussicht ist sofort oder später zu vermieten Gerberstraße Nr. 38, 3. Etage l.

Sofort zu vermieten eine fein meublirte Stube, separater Eingang, Peterskirchhof Nr. 5, 1 Treppe.

Ein fein meubl. Zimmer für einen oder zwei Herren sofort zu vermieten nächst der Johannistirche Hospitalstraße Nr. 19, 2. Etage links.

Zu vermieten eine Schlafstube in einer Stübchen Be. Straße 14, 5 Treppen links.

Zu vermieten eine freundliche Schlafstube Rudolphstraße Nr. 6, 4 Tr.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen an zwei solide Herren Vöttberggäßchen 3, 3 Treppen.

2 Schlafstellen für Herren sind zu vermieten Ulrichsstraße Nr. 60 vornheraus parterre links.

Gesucht werden anst. Herren in Schlafstellen in Stuben vornh. m. Hschl. Brühl 72, I. zu verm. Eine febl. Schlafst. ist zu vermieten in einer meubl. Stube, schöne Aussicht Carlstraße 12, I.

Eine febl. meubl. Stube (mit Hauschlüssel) als Schlafstelle an 2 solide Herren sofort zu vermieten Al. Fleischergasse 11, 2 Et. vornheraus.

Offen sind 2 Schlafstellen für solide Leute Große Fleischergasse 4, 2 Tr. vornheraus.

Offen sind Schlafstellen für Herrn Pätzowstraße 21, I., Ecke Schleußiger Weg.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Turnerstraße 18, Hof 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen anständigen Herrn Sophienstraße 21, 4. Etage.

Offen sind Schlafstellen für Herren in einer freundlichen Stube Preußergäßchen 10, II. I.

Offen eine Schlafstelle Gerberstraße 27, Hof 2 Treppen.

Ein junger Kaufmann sucht einen Theilnehmer zu einer Stube Universitätsstraße 10, II. rechts.

Auf meiner Wärmor-Regelbahn sind noch zwei Abende in der Woche frei.

A. Thied, Gold. Waute, Kunst. Steinweg. Ein aus jungen Kaufleuten bestehender Club, 15 Mann stark, sucht sofort für Mittwoch ein Kneiplocal, wozüglich mit Clavier.

Gest. Offerten bittet man Querstraße Nr. 2, 4 Treppen, bei R. Bachmann niederzulegen.

Mittagstisch sucht ein Stübchen in seiner Familie. Off. F. 912 an

Robert Braunes Annoncen-Bureau - Markt 17. Leipzig

Eine weltberühmte Dame, die in allen schwierigen Lebensverhältnissen in der Bergangenheit und in der Zukunft Rath erteilt. Zu sprechen von früh 9 Uhr bis 7 Uhr Abends Hainstraße Nr. 20, 2. Etage.

C. Sch. Nächste Stunde am 1. Pfingstfesttag.

Robert Schumann's "Drei Kaiser-Salon." Heute sowie folgende Tage grosse Gala-Gesangs-Soirée der Wiener Damen-Capelle. Anfang 7/8 Uhr. Ausgezeichnet. Bayer. Bier.

Limbacher Bier-Tunnel. Heute und folgende Tage mimisch-humoristisch-musikalische Soirée

von Robert Böhne nebst Gesellschaft. Auftreten des Fräulein Agnes, erste raff. Soubrette, die charmante amoureuse Berle der Soubretten und Inhaberin des Pagen in Gen. Einmaliges Auftreten des Regers Minstrels Jamaica von der Insel Jamaica. Das Damenpersonal erscheint in den schönsten (auro-verdant) des Erb-Scheichs von Nischapur, Hhahub Khatib. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2.

Corso-Halle, 17 Magazingasse 17.

Concert u. Vorstellung unter Leitung des Musikdirector Giebner. Auftreten sämtlicher neu engagierten Mitglieder. U. A. der beliebte Jesuiten-Tingel-Tangel. Anfang 8 Uhr. Entrée 3.

Blagwitz. Restauration zum Dampfschiff. Den 1. Feiertag früh und Nachmittags Concert. NB. Den 2. Feiertag Frühconcert.

Vertical text on the right edge of the page, including fragments of other advertisements and notices.

**Giebichenstein „Lüderitz's Berg“ an Halle a.S.**  
 neben dem Bade Wittekind, hart an der Halle-Magdeburger Chaussee.  
 Großes Gartenrestaurant. Interessante Aussicht. Dresdener Feldschlösschen-Bier. Reichhaltige Speisekarte. Echte Bordeaux- und Rheinweine.  
 Feine süße und saure Milch. Ersten und zweiten Pfingstfeiertag frischen Speckkuchen, Rhabarber- und Stachelbeertorte.

**Dampfschiffahrt Leipzig — Plagwitz**  
 am 1. und 2. Pfingstfeiertag von früh 6 Uhr bis Mittag 12 Uhr und  
 am 3. Pfingstfeiertag von Mittag 2 Uhr bis Abends 9 Uhr.  
 fährt von Leipzig sowie Plagwitz jede halbe Stunde, sowie vom 3. Juni c. ab Beginn  
 der Wochenabfahrten.

**Schützenhaus.**

**Hente 8. Abonnement-Concert**  
 von Musikchor des 8. Infanterie-Regiments Nr. 107 unter Leitung seines Capellmeisters  
 Herrn Baum im Trianongarten.  
 Solle Illumination (bei günstiger Witterung) 10,600 Flammen, Alpenglühbirnen, Erbsen-Fontaine  
 mit farbigem Reflex.  
 Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.  
 Entrée à Person 7 1/2 Ngr.  
 Compés in der Alhambra, so angenehm für Familien und kleinere Gesellschaften, werden  
 auf gefällige vorherige Bestellung zu Dinners und Soupers reservirt.  
 Saison-Abonnementkarten, gültig bis Mitte September a. c., für jeden  
 Herrn 1 1/2 Thlr., jede Dame 1 1/2 Thlr. und für jedes Kind à 20 Ngr., sind in der Hofmusikalien-  
 handlung von C. F. Kahnt, Neumarkt 16, bei Herrn Fr. Voigtländer, Markt 16,  
 sowie an der Casse des Schützenhauses zu haben.  
 Auch bei ungünstigem Wetter findet das Concert statt in den Sälen.  
 C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant.

**Terrasse Klein-Bischocher.**

Sonntag zum ersten Pfingstfeiertag  
**Früh-Concert,**  
 Anfang früh 4 Uhr.  
**Nachmittags-Concert**  
 Anfang 3 Uhr.  
 Den zweiten Feiertag  
**groses Früh-Concert,**  
 Anfang 4 Uhr.  
 unter Direction des Herrn Musikdirector Conrad,  
 wozu ergebenst einladet  
**R. Pfütznor.**

Sonntag den 1. Pfingstfeiertag  
 von früh 4 Uhr  
**Früh-Concert.**  
 Denselben Tag Mittags 3 Uhr  
**Nachmittags-Concert.**  
 Den 2. Pfingstfeiertag  
**großes Früh-Concert.**  
 Das Musikchor von M. Wenck.  
**Gasthof z. Helm.**  
 Montag den 2. Juni, 2. Pfingstfeiertag  
**Concert und Tanzmusik.**  
 Anfang 7 1/4 Uhr. Das Musikchor v. M. Wenck.  
 Dienstag den 3. Juni großes Sommerfest  
 mit Concert und Tanzmusik.

**Gasthof zu Göhren (Station Gashwiz).**  
 Sonntag den 1. Feiertag u. Montag d. 2. Feiertag **Alleei** mit **Cotelette** u. **Spargel**  
 mit **jungen Tauben.** Den 2. Feiertag **Balkmusik,** wozu ganz ergebenst einladet H. Weber

**Gasthof zu Kriebstein.**  
 An beiden Pfingstfeiertagen von Nachmittag 3 Uhr an Concert.  
 Den zweiten Feiertag nach dem Concert **Ball.**  
**Neues Schützenhaus.**  
 Dem geehrten Publicum hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich auch in diesem Jahre  
 während des Sommers jeden Sonntag eine **Table d'hôte** zu verschiedenen Preisen einrichte.  
**H. Stenger.**

**Schönefeld. Eduard Köhling's Schönefeld.**  
**Restauration mit Garten.**  
 Bei Beginn des Sommers erlaubt sich Unterzeichneter seinen **saub. und zugfreien Garten**  
**Colonnade** und **Wurfspielspiel** ganz ergebenst zu empfehlen. Fußweg durch die **Wisch-**  
**Lagerbier** aus der Thiem'schen Brauerei ff. **Achtungsvoll**  
 NB. Jeden Sonnabend von 5 Uhr an **Spektakel.** **Alb. Eduard Köhling.**

**Schützenhaus in Grimma.**  
 Zu dem bevorstehenden **Pfingst-Feste** erlaube ich mir ganz besonders ein geehrtes  
 Publicum **Leipzigs und Umgegend** auf meine an der **Mulde** reizend gelegenen  
 Restaurations-Localitäten als einen der **angenehmsten** Aufenthalts-Orte Grimma's auf-  
 merkbar zu machen.  
 Dinners und Soupers werden auf kurz vorher gemachte  
 Bestellungen prompt ausgeführt. à la carte zu jeder Tages-  
 zeit. Gut gepflegte Weine. **Feldschlösschen-**  
 Bier ff. Unter der Versicherung aufmerksamer Bedienung  
 hochachtungsvoll  
**Florenz Eckhardt.**

**Rathskeller in Grimma.**

Unterzeichneter erlaubt sich ein geehrtes Publicum auf seine com-  
 fortable eingerichteten Localitäten ganz ergebenst aufmerksam zu machen.  
 Dejeuners, Dinners und Soupers werden auf kurzvorherige Be-  
 stellung prompt servirt. Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.  
 Preiswürdige Weine, ff. Bayerisch u. Dresdner Feldschlösschen-Bier.  
 hochachtungsvoll  
**Eduard Krostitz.**

**Bad „Kösen“ Bahnhofs-Restoration,**  
 hält allen Reisenden bestens empfohlen:  
 bequem und gut ausgestattete Logirzimmer,  
 Table d'hôte um 1 Uhr,  
 à la carte zu jeder Tageszeit  
 bei aufmerksamer und billiger Bedienung.

**Klosterbuch — Leisnig.**  
 Dem reisenden Publicum sowie den Besuchern der „Mailust“ empfiehlt sein nahe gelegenes  
 Gasthaus zu Klosterbuch mit einem guten Frühstück oder Abendbrod sowie mit gutem Lager- und  
 einfachem Flaschenbier  
 Ergebenst  
**Geyh, Gastwirth in Klosterbuch bei Leisnig.**

Schlachtfest empfiehlt für heute die Restauration von Otto Rost,  
 fr. Rheinischer Garten in Gohlis. NB. Vereinsbier à Glas 13 S. Bayerisch in Fl. 2 1/2 S.

**Restaurant und Café Schleussig im Park.**

**Morgen Sonnabend Schlacht-Fest.**  
 Heute Mittags u. Abends Schweinsknochen mit Klößen empf. Köchel,  
 Kupfergäßchen 10.  
**Schillerschlösschen in Gohlis.**  
 Heute Freitag Schweinsknochen. C. Müller.

**Zum Helm in Eutritzschen.**  
 Heute Schweinsknochen. Nieren-Spargel. M. Stierba.

**Restaurant zur Gartenlaube.**  
 feines Bier und Wein F. A. Kell im Girsch Heute Abend **Alleei**

**Vetters' Garten,**  
 Peterssteinweg 56, (Gartensalon.)  
**Extra-Concert und Vorstellung**  
 unter Leitung  
 des Herrn Director Carlzen.  
 H. A.

**Sparr-Du**  
 und  
**Schleifer-Ernst,**  
 oder zweier Insulaner Leiden  
 u. Freuden. Vocal-Humoriste.  
 Der Jesuiten-Tingel-Tangel.  
 Der Weiber-  
 feind. Lustspiel in 1 Act von  
 R. Benedix.  
 Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Ngr.

**Rabniss' Restauration,**  
 Silberner Bar, Uндерstädtstraße 10.  
 Heute Abend Concert und Vorträge der ver-  
 einigten Gesellschaften Koch, Wehrmann und  
 Krause, sowie der Soubretten Fr. Koch, Fräul.  
 Bertha, Fräul. Emmy und des Pianisten Herrn  
 Denochaud aus Dresden.

**Zur grünen Schenke.**  
 Heute Concert und humor. Vorträge der be-  
 liebten Couplettsänger **Grase, Hoffmann** und  
**Andra** nebst Damen. Programm neu. H. A.  
 kommt 7. Auff. Der Jesuiten-Tingel-Tangel. An-  
 fang 8 Uhr. Dabei empfiehlt Lager- u. Berned-  
 grüner ff.

**Waldschlösschen in Gohlis.**  
 Zum 1. und 2. Feiertag  
**Früh und Nachmittags**  
**Concert von Friedrich Riede.**  
 Anfang früh 1/6, Nachmittags um 3 Uhr.

**Apollo-Saal.**  
 Heute Freitag **Schlachtfest,** wozu ergebenst  
 einladet **Ed. Brauer.**  
 Nr. 1 Münzgasse Nr. 1.  
 Heute Abend **Schweinsknochen** mit Klößen u.  
 Lager- und Braubier ff. **F. Köhler.**

**Gasthof zum Sandberg am Bionitz.**  
 Zum Pfingstfest.  
 Den 2. und 3. Feiertag von Nachmittags  
 3 Uhr an starkbesetzte **Tanzmusik,** wobei ich  
 mit bekannt guten Speisen und Getränken bestens  
 aufwarten werde. **W. Kreuzmann.**  
 NB. Auch steht geehrten Gesellschaften den ersten  
 Feiertag der Saal nebst Sägel zur Verfügung.  
 D. D.

**Blaues Ross am Königsplatz.**  
 Von heute an steht meinen geehrten Gästen  
 wieder ein ganz neues **Pianino** zur gefälligen  
 Unterhaltung. Um gütigen Besuch bittet  
**Gustav Hilbert.**

**Lützenschena**  
 empfiehlt seine Localitäten, so wie den schönen  
 Waldweg über die große Eiche hiermit bestens.  
**F. Weise.**

**Drei Lilien in Reudnitz.**  
 Heute empfiehlt Schweinsknochen mit Klößen  
**W. Dahn.**

**Gambrinus-Halle,**  
 Nicolaitstraße Nr. 6,  
 täglich täglich  
 von kräftigen von  
 12—1/2 3 Uhr 12—1/2 3 Uhr  
 1/2 P. Mittagstisch 1/2 P.  
 Bier vorzüglich.  
**Otto Wunsch.**

Heute Abend **Gänsebraten**  
 empfiehlt **D. Stenger,** Bodenbacher Bierhalle,  
 Katharinenstraße Nr. 10.

**Saure Rindsfaldamen**  
 heute Abend empfiehlt  
**E. Schwabe,** Ransstädter Steinweg 7.

**Restaurant**  
 in  
**Stadt London.**  
 Heute Abend empfehle **Alleei** von  
 jungen Gemüsen. **A. Neumeier.**

Restauration zum Johannissthal. Heute Abend Sauerbraten mit Klößen. M. Mehn.

Vetters' Garten. Peterssteinweg 56, empfiehlt heute Abend Fricassée von Gänse. Morgen Schweinsknochen und Klöße.

Speise-Halle. Katharinenstr. 20. Heute Klöße in u. außer dem Hause Port. 3. Eine goldne Broche mit Haargesteck wurde Mittwoch Abend von der Königs- bis Wintergartenstraße verloren.

Verloren wurde am Mittwoch Abend eine goldne Broche von der Schillerstr. nach der ersten Bürgerstraße über Augustuspl. Promen., Schützen- nach der Gartenstr. Man bittet d. ephl. Kinder, selb. gegen gute Bel. Gartenstr. 8, beim Hausm. abzug.

Es ist von einem Arbeitermann 1 Portemonnaie mit 11 1/2 10 verloren worden. Der ehrl. Finder wird gebeten, dasselbe gegen 4 1/2 Belohnung abzug. Johannisgasse 30. W. Weber.

Verloren auf dem Wege von der Fregestr. durch die Lessingstr. nach der Stadt ein goldnes Medaillon. Gegen Bel. u. D. abg. Fregestr. 11, I. r.

Dienstag Nachmittag zwischen 3 und 4 Uhr wurde vom Grimma'schen Steinweg, Nürnberger Straße u. Eisenstraße eine graue Zwirnstrickerei mit silbernen Nadeln verloren. Der ehrl. Finder wird gebeten, dieselbe gegen Douceur abzugeben Grimm. Steinweg 61, 2. Etage.

Verloren wurde am verg. Freitag auf dem Trodenplage zu Pfaffenstorf ein schwarzer Sonnen- schirm mit weißel. Futter. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Hall. Str. 4 im Bäckel.

Am 27. d. M. wurde von der Rathaus- bis Kronprinzstraße in Reudnitz ein Schlüssel verl. Der ehrl. Finder wird gebeten selbigen Rath- hausstraße 10, 2. Etage rechts abzugeben.

Gefunden wurde ein goldn. Kreuz. Ab- zuzahlen Körnerstraße Nr. 14 parterre.

Abhanden gekommen sind am Mittwoch Nachm. 4-5 Uhr auf dem Wege vom Magdeb. Bahnh. bis Köpplitz zehn Stück H. Lämmer. Man bittet event. um Notiz gegen sehr gute Bel. lohnung nach der grünen Seente in Reudnitz.

Verlaufen hat sich Dienstag Nachmittag eine kleine schwarze Wachtelhündin mit roth garnirtem Maulkorb und Halsband mit Steuer- zeichen und eingravirtem Namen: A. G. D., Nagelgasse 5. Wiederbringer eine Belohnung.

Entlaufen ist gestern früh ein gelbbraunes Wachtelhündchen mit weißer Brust und Pfötchen, neuem rothledernen Halsband, ohne Steuerzeichen und ohne Maulkorb. Gegen gute Belohnung abzugeben beim Hausmann Nicolai- straße Nr. 43, 2. Hof.

Entflogen 1 Canarienvogel. Wiederbringer erh. 20 1/2 Belohnung Weststraße 44, 3. Et.

Der Handlungscommiss. Herr Rob. Eisen- trant aus Leipzig, früher Soldat in Erfurt, wird ersucht, mir unterzüglich seinen Aufenthalts- ort anzuzeigen. Erfurt, den 28. Mai 1873. W. Müller, Steuerbeamter, Johannisstraße 25.

Die Wittwenpensionen sind angekommen.

Wann wird denn endlich Quartal- abschluß 1873 der Allgem. Deutschen Creditanstalt mitgetheilt? Ein Actionair.

Die sich mit den Betragen und Ausdrücken be- dienen, sind solche, die es von sich abnehmen und mit Andern verlaufen.

Herr Kroko, Stuttgart. Mit meinen 20 Egr. Ihr Ehrenwort bezahlt. Hotel de Prusse Nr. 64.

M. 10. N. Brief frühern poste restante.

Brav, Coelestin, blander Jubelschwimmer! Fribolin.

Belgeliebtes Annchen!

Ein Brief unter dem Anfangs- und Endbuch- staben ihres werthen Namens liegt poste rest. Hauptpostamt für Sie bereit. Ihr getreuer O.

Die Vorstellungen in „Vetters' Gartensalon“ waren bisher trotz der noch etwas unglücklichen Witterung immer sehr zahlreich besucht, und hat sich die alte Regel, daß etwas Gutes immer seinen Werth behält, bestens bewährt. So läßt denn auch der höchst originelle, mit neuen pitanten Berlen ausgestattete „Jesuiten-Engel-Kanzel“ in dieser Weise ausgeführt stets von Neuem seine Anziehungskraft aus, und werden die allseitig als gut anerkannten Vorstellungen der Gesellschaft Carlson dadurch noch wesentlich erhöht. F.

Allen Haushaltungen, Fabriken, Eisenbahnwerkstätten, Hotels, dem Militair u. s. w. ist zu empfehlen: Diamantine zum Schnellreinigen und Poliren aller Metalle, als: Gold, Silber, Neusilber, Messing, Stahl- waaren, sowie der Fenster-, Spiegel- und Del- anstriche, von Glas, Marmor u. s. w. (Zu haben Nicolaisstr. 52 bei Otto Meissner, 4 Etr. 18 1/2, 4 Pf. 6 1/2, 4 Pf. 1 1/2.)

Bitte um Liebesgaben für das Daheim der Arbeiterinnen, Braustraße Nr. 7.

Nachdem der erste Jahrgang dieser Anstalt abgeschlossen ist und sich dieselbe durch Gottes Gnade schon einer segneten Wirksamkeit erfreut, ist nicht mehr bloß die Erhaltung, sondern auch die Er- weiterung derselben der lebhafteste Wunsch der Unterzeichneten, ja vielmehr deren ernste Sorge, denn die jetzige Einrichtung für 12 Mädchen genügt weitaus nicht mehr, und tagtäglich haben wir es schmerzlich zu empfinden, Mädchen, die um Aufnahme in unserer schirmenden Stätte nachsuchen, aus Mangel an Platz zurückweisen zu müssen. So sind wir denn entschlossen, das Daheim zur Auf- nahme von 24 Mädchen zu erweitern.

Wenn uns nun auch schon ein eigenes Sammelbuch, das zu diesem Zweck in einem engeren Kreise edler Menschenfreunde circulirte, die erfreulichsten Ergebnisse lieferte, so sehen wir uns zur glücklichen Ausföhrung unserer guten Sache doch genöthigt, hiermit auch eine öffentliche allgemeine Bitte um Liebesgaben, und zwar wödmöglich in Form jährlicher Beiträge, an Leipzig's Wohlthätig- gestante Einwohnerschaft zu richten.

Auch die kleinste Gabe sowohl an Geld, wie an Einrichtungs- Gegenständen wird mit Dank angenommen und quittirt werden.

Wir begen die Hoffnung, daß unsere gute Sache in allen Ständen vollen Anklang finden wird, so daß die Anstalt den Bedürfnissen bald in weiterem Maße genügen kann, wie dies schon in anderen Städten der Fall ist, wo solche Arbeiterinnen- Anstalten anfänglich ebenfalls nur für Wenige eingerichtet waren, jetzt aber Hunderte dasselbst liebevolle Pflege und Schutz gegen die großen sit- tlichen Gefahren finden, denen so viele Mädchen in früher Jugend ausgesetzt sind.

Und damit sei unsere Sache Gott befohlen, der auch der geringsten Gabe Seine Vergeltung verheißen hat.

- Der Vorstand: Frau Reichsgerichtsrath A. Voigt, Vorsitzende, Köpplitz 13, I. Frau E. Kraus, geb. Rudolph, Cassirerin, Thalstraße 6, III. Frau Reichsgerichtsrath R. Vonath, Köpplitz 28. Frau Gräfin Ad. Voninski, geb. Gräfin J. Dobna, Zeißer Straße 20 c, I. Frau Clara Binmann, geb. Goldhorn, Müngasse 19, I. Die Beiräthe: Consul S. Beckmann, - Advocat A. Frenkel, - O. v. Hoffmann, - Pastor E. Lehmann, - Dr. Clotar Müller, - Reichsgerichtsrath Dr. Werner. Beiträge werden angenommen an folgenden und gütigst bewilligten Sammelstellen: F. C. Gottlieb, An der Wasserfront 4. Gustav Kus, Grimma'sche Straße 16. Frau Reichsgerichtsrath Voigt, Köpplitz 13, I. Frau Clara Binmann, Müngasse 19, I. Expedition des Leipziger Tageblattes.

Inulaner-Riege. Heute Abend Versammlung im Centralpalast. Aufnahme neuer Mitglieder. Der Turarath.

Leipziger Renn-Club. Aufnahme neuer Mitglieder. Freitag den 6. Juni cr. Ballonment bei Herrn August Kind, Markt, Barthels Hof, Vormittags von 9-12, Nachmittags 3-6 Uhr.

Leipziger Gartenbau-Gesellschaft im Schützenhause. Heute Freitag den 30. Mai Abends 8 Uhr. Tagesordnung: Verschiedene Mittheilungen und der eingegangenen Zuschriften. Programm der Blumen-, Pflanz-, Obst- und Gemüße-Ausstellung des Gartenbau-Vereins Nürnberg, vom 2.-11. August 1873. Programm für den Congreß deutscher Gärtner und Gartenfreunde 1873, vom 19.-25. August in Wien. Das Directorium.

Heute Abend 1/2 8 Uhr: Dilettanten-Orchester-Verein. Sonntag den 1. Juni (erster Pfingstfeiertag) PALME Theater. Abend in der Ton-Halle. (100,000 Thaler. Basse mit Gesang.) Billets Reichstraße, Sellier's Hof, bei Drn. Friedrich zu haben. D. V.

Hundemarkt. Der diesjährige in Apolda nächsten Mittwoch den 4. Juni stattfindende ist mit einer Prämierung sich besonders auszeichnender Exemplare verbunden.

Wo? Kaufen Sie einen wirklich billigen und reellen Taffot-Hut auf Fischbein für 1 1/2 12 1/2 bis 1 1/2 20 1/2, ebenso Filz- und Cylinder-Hüte, Mützen, Hand- schuhe, Rosenträger, Cravatten, Papier-Wäsche u. s. w. Im größten sortirten Lager bei Gustav Müller, Reudnitz, Seitenstraße Nr. 10. NB. Sonntags vor wie nach der Kirche ist der Laden geöffnet. Alle Hüte werden in kurzer Zeit gewaschen, gefärbt, gebügelt und modernisirt.

Herzliche Danksagung. Seit vielen Jahren litt ich an böartigen Flechten, die durch viele angewendete Mittel nicht geheilt werden konnten. Durch die Wissenschaft und Kunst des Hrn. A. Rother in Leipzig, Kleine Fleischergasse 27, 3. Etage, wurde ich ohne Schmerz und ohne Nachtheil von diesem Flechtenübel gründlich vor 2 Jahren geheilt. Zugleich litt ich seit vielen Jahren an zwei sehr kranken Ballen und böartigen Hähneraugen, welche ich verschiedene Male operiren ließ und alle angepriesenen Mittel angewendet hatte, aber Alles war frucht- los. Herr Operateur Rother hat mich schmerzlos ohne jeglichen Nachtheil radical von diesem Uebel befreit. Fräulein v. Müller in Dresden.

Getrag. Garderobe verwerthet man am besten Barfussgassen 5, II. bei Kösser. D. R. Die neuerfundene, anerkannt vorzügliche Glycerin-Glanz-Wichse von Aumann & Co. verkaufen zu Fabrikpreisen die Herren J. S. Apitzsch, Petersstr., Louis Apitzsch, Grimm. Steinweg, Oscar Bauer, Peterssteinweg, Otto Eckardt, Schützenstr., Eduard Fahlberg, Kl. Fleischergasse, A. C. Friedrich's Nachf., Eisenstr., Hugo Gees, Tauch. Str., Koch's Hof, Brühl, Paulus Seydenreich, Weststr., August Sübner, Nürnberger Str., Otto Weigner, Nicolaisstr. J. C. Schönburg, Halle'sches Gäßchen, Biergäß & Klein, Thomaskirchhof, Moriz Voigtländer, Grimm. Steinw., Gustav Zehler, Nürnberger Str.

Das Bad Wildenstein - Leisnig dessen Filiale zu Leipzig, Schletterstraße, des besten Renommee's sich erfreut, kommt wegen Todesfall des Besitzers am 10. Juni 1873 Mittags 12 Uhr im Gerichtsamt Leisnig zur öffentlichen Versteigerung. Als allseitigen Wunsch darf man es hinstellen, das Etablissement als Badeanstalt erhalten zu sehen, auch das Bedürfnis spricht dafür, insofern bereits verschiedene Anfragen wegen Eröffnung der diesjährigen Saison von auswärt's ergangen sind.

OSSIAN. Heute 8 Uhr Hauptversammlung.

Chor-Gesang-Verein. Heute Abend Uebung. Damen 7 Uhr. Herren 8 Uhr.

Das Neellste und bis jetzt unübertroffen da- stehende Mittel gegen das Ausfallen der Haare, sowie gegen Schuppen u. Flechten auf dem Kopfe, ist das von Adolf Heinrich in Hofmann's Hof er- fundene und von demselben nur allein angefertigte China-Wasser. Dieses Wasser ist von den berühmtesten medicinischen Autoritäten des In- u. Aus- landes wissenschaftlich begutachtet, wird von fast allen Herren Aerzten Haarleidenen dringlichst empfohlen und ist schon von vielen tausend Personen mit günstigstem Erfolg angewandt. Auf kalten Stellen erzeugt das- selbe allerdings keine Haare; es ist dieses China-Wasser aber ein Präservativ gegen die oben angeführten Leiden, da durch den Gebrauch desselben die künftigen Schuppen und Flechten auf dem Kopfe nicht nur so- fort beseitigt werden und das Ausfallen der Haare aufhört, so hat dieses Wasser auch noch die außerordentliche Eigenschaft die dünnen Seidenhaare zu kräftigen und ihnen den gehörigen Stoff zum Wachsthum zuzuföhren. Preis à Fl. 1/2 Thlr. und 1 Thlr. unter Garantie nur echt zu haben beim Erfinder und Fabrikanten Adolf Heinrich in Hofmann's Hof, sowie bei Herrn Coiffeur Balduin Selan, Köpplitz Nr. 5.

Thespis. Sonntag den ersten Pfingstfeiertag Große Centralische Aufföhrung im Salon zum Gofenthal. Alles Nähere die Programm. D. V.

Verein 3. Reiter-Regiment. Den 1. Pfingstfeiertag früh 1/2 5 Uhr Morgens- partie nach Gohlis zu Kamerad Vetter, Veteranenballe. Versammlungsort August- platz vor der Post. Um recht zahlreiche Theilnahme bittet D. G. V.

Pressbengel-Club. Den 1. Feiertag Spaziergang nach Schönb. Amarsch präcis früh 1/2 6 Uhr von Caser's Garten. Um zahlreiche Theilnahme bittet D. V.

NB. Morgen Abend Ausgabe der Programm zur Abendunterhaltung.

66r. Vereinigten 66r. Zur Aufnahme eines Mitgliedes sind geeignete Personen in Vorschlag zu bringen. Die geehrten Mitglieder werden ersucht, die- selben bis 3. Juni ds. Js. bei unserem Caffee Michael, Reichstr. 40, anzumelden. D. V.

Holzpanzoffel-Club. Heute erste Besprechung! Sämmtliche Mitglieder der „Frischen Gde“ werden geladen, heute Abend 8 1/2 Uhr Poststraße 12 zur Versammlung zu erscheinen. Die Direction.

Anna Vieweg Gustav Engert e. s. a. v. Leipzig, im Mai 1873.

Bermählte: Emil Seiber Selma Seiber geb. Wötter. Leipzig und Sulza im Mai 1873.

Theodor Kuefing Therese Kuefing geb. Eteger. Leipzig. den 28. Mai 1873.

Bernhard Grasse Ida Grasse geb. Skirl. Bermählte. Leipzig. Bischofswerda.

Hugo Weber Thekla Weber geb. Cramer. Bermählte. Leipzig, den 27. Mai 1873. Heute wurde uns ein kräftiger Junge geboren. Leipzig, den 27. Mai 1873. Gustav Kdermann und Frau, Louise geb. Steiniger.

Heute Nachmittag wurde meine liebe Frau Clementine geb. Müller von einem mustereu- Mädchen glücklich entbunden. Burgen, den 28. Mai 1873. Otto Koch. Gestern Morgen 4 Uhr entließ nach langem Leiden unser guter Onkel, der pensionirte Universitätscontroleur J. S. Jander. Die Hinterbliebenen.



Todesanzeige. In Hause unserer Eltern, auf der Durchreise...

Allen Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann Johann Christian Feing...

Gestern Abend 1/11 Uhr verschied nach langen Leiden unser guter lieber Sohn und Bruder, Gustav Leo Herrmann...

Berwandten und Freunden zur Nachricht, daß am 26. d. M. Nachmittags 1/5 Uhr unsere gute Schwester und Tante Amalie verw. Schneider...

Nachtrag. Leipzig, 29. Mai. Se. Königl. Hof, General-Schwärzschall Kronprinz Albert von Sachsen...

Gründe, welche die beliebte Sängerin zu der Bitte um ihre Entlassung bestimmten, sind rein sachlicher Art und hauptsächlich darin zu suchen...

— Von einem Kleiderladen in der Grimma'schen Straße verschwunden dieser Tage nach einander von den an der Bodentür zur Schau...

Telegraphische Depeschen. Genf, 28. Mai. Das „Journal de Genève“ veröffentlicht den Gesandten, betreffend die Organisation des katholischen Cultus...

- Angemeldete Fremde. Müller, Gustaf, a. Friederichs, St. Nürnberg. Müller, Rittergutsbes. a. Stettin, St. Rom. Müller, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.



bezüglicher Kredit auf 175 Geld. In ganz beträchtlichen...

Der Industriemarkt hat heute gegen gestern ein...

Allgemeine kommerzielle Notizen.

Frankfurt a. M., 28. Mai. Die vielfach auf...

Berlin, 28. Mai. Nachdem nach allgemein verbreiteter...

London, 28. Mai. Der Plan, betreffend die Gründung...

Wien, 28. Mai. Wochenanfang des österreichischen Nationalbank...

Frankfurt a. M., 28. Mai. Die Börse...

Frankfurt a. M., 28. Mai. Die Börse...

Frankfurt a. M., 28. Mai. Die Börse...

berische Pollen mit 60 Firmen ins Mittel gezo...

Concurs-Nachrichten. Concurs-Erklärung zu dem...

Seiden-Condition. Erfeld, 27. Mai. Eingeliefert am 26. Mai: 51 Pfd. 3295 Kil. Bom 1. bis 26. Mai: 648 Pfd. 35,523 Kil. Total 699 Pfd. 38,788 Kil.

Überpool, 28. Mai. Baumwoll (Schlussbericht). Umsatz 10,000 B. davon für Speculation und Export 2000 Ballen.

Frankfurt, 22. Mai. Welle, Garne und Stoffe (Marktbericht). Unser Wollmarkt hat etwas an Festigkeit zugenommen...

London, 28. Mai. Englische Manufacturberichte. Nach dem kurzen Aufschwunge der vorwigen Woche ist der Manchester Markt wieder in sein altes ruhiges Geleise zurückgekehrt.

London, 28. Mai. An der Börse sind heute 3 Ladungen Weizen angekommen. Zum Verkauf wurden 12 Ladungen Weizen angeboten.

Wien, 28. Mai. Die Börse...

Frankfurt a. M., 28. Mai. Die Börse...

Frankfurt a. M., 28. Mai. Die Börse...

Frankfurt a. M., 28. Mai. Die Börse...

Frankfurt a. M., 28. Mai. Die Börse...

Ham-Hort, 27. Mai. Kaffee. Notierung für good fair Rio 18 1/2 c. — Kaffe. Borrath von Rio in sämtlichen Häfen der Union 100,000 Sack.

Zuckerberichte. Antwerpen, 26. Mai. Einheimische Rohzucker 88° disponibel, laufender Vorrath und Mai-Juni 62.50. Melasse 11 Preis.

Marktblätter. Magdeburg, 28. Mai. Kartoffelpiraten. Vorrath schwach behauptet. Termine geschäftlos.

Bremen, 28. Mai. Tabak. Umsatz von Nordamerikanischen Pfefferkorn: 75 Fass Remuda, 130 Fass Maryland.

London, 28. Mai. Productenmarkt. Rüböl weitend, pr. Mai 92.00, pr. Juli-August 93.25, pr. September-December 94.25.

London, 28. Mai. Zucker. Jüder mäßig befestigt; eine Ladung Cuba zu 22.6 für Jüder und 26.6 für Rifen bezahlt.

London, 28. Mai. An der Börse sind heute 3 Ladungen Weizen angekommen. Zum Verkauf wurden 12 Ladungen Weizen angeboten.

Wien, 28. Mai. Die Börse...

Frankfurt a. M., 28. Mai. Die Börse...

Frankfurt a. M., 28. Mai. Die Börse...

Frankfurt a. M., 28. Mai. Die Börse...

Frankfurt a. M., 28. Mai. Die Börse...

Frankfurt a. M., 28. Mai. Die Börse...

Frankfurt a. M., 28. Mai. Die Börse...

Frankfurt a. M., 28. Mai. Die Börse...

Frankfurt a. M., 28. Mai. Die Börse...

Dresdener Börse, 28. Mai. Societäts-Akt. — S. Dampschiff. — S. Dampschiff. — S. Dampschiff. — S. Dampschiff.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 29. Mai. Eisenbahn-Aktien. Berlin-Anhalter 190. Köln-Minden 144 1/2. Bergisch-Märkische 109 1/2.

Frankfurt a. M., 29. Mai (Schlusscourse). Deutsche Reichsbank 119 1/2. Preussische Staatsbahn 106.

Frankfurt a. M., 29. Mai (Schlusscourse). Deutsche Reichsbank 119 1/2. Preussische Staatsbahn 106.

Frankfurt a. M., 29. Mai (Schlusscourse). Deutsche Reichsbank 119 1/2. Preussische Staatsbahn 106.

Frankfurt a. M., 29. Mai (Schlusscourse). Deutsche Reichsbank 119 1/2. Preussische Staatsbahn 106.

Frankfurt a. M., 29. Mai (Schlusscourse). Deutsche Reichsbank 119 1/2. Preussische Staatsbahn 106.

Frankfurt a. M., 29. Mai (Schlusscourse). Deutsche Reichsbank 119 1/2. Preussische Staatsbahn 106.

Frankfurt a. M., 29. Mai (Schlusscourse). Deutsche Reichsbank 119 1/2. Preussische Staatsbahn 106.

Frankfurt a. M., 29. Mai (Schlusscourse). Deutsche Reichsbank 119 1/2. Preussische Staatsbahn 106.

Frankfurt a. M., 29. Mai (Schlusscourse). Deutsche Reichsbank 119 1/2. Preussische Staatsbahn 106.

Frankfurt a. M., 29. Mai (Schlusscourse). Deutsche Reichsbank 119 1/2. Preussische Staatsbahn 106.

Frankfurt a. M., 29. Mai (Schlusscourse). Deutsche Reichsbank 119 1/2. Preussische Staatsbahn 106.

Frankfurt a. M., 29. Mai (Schlusscourse). Deutsche Reichsbank 119 1/2. Preussische Staatsbahn 106.

Leipziger Börsen-Course am 29. Mai 1873. Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table containing various market data including 'Wechsel', 'Deutsche Fonds', 'Eisenb.-Stamm-Act.', 'Bank- u. Cred.-Act.', 'Industriell. Act. u. Prior.', 'Kohlen-Actien und Prioritäten', and 'Steinkohlen-Actien'. Each section lists specific securities, their denominations, and current market prices.

Druck und Verlag von G. Reig in Leipzig.

Vertical text on the right margin, including 'Grüßend', 'N. 15', and other fragments of text from an adjacent page.